

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Februar 1647**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 08.04.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Februar 1647.....	2
<i>Kälte – Abholung von Bauholz aus Ballenstedt – Neuigkeiten und Kriegsnachrichten – Krankheit der Schwester Fürstin Dorothea Bathilde – Verbesserte Haftbedingungen für den Bader Christoph Schnegel.</i>	
02. Februar 1647.....	3
<i>Kälte – Schuldforderungen einer Witwe – Einberufung der anhaltischen Landstände nach Köthen – Vogeljagd – Kontributionsforderungen – Vorrats- und Bauholzlieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten.</i>	
03. Februar 1647.....	5
<i>Kälte – Hohes Krankheitsaufkommen – Kirchgang – Fürstin Johanna von Anhalt-Plötzkau in Begleitung einer Jungfer und Matthias von Biedersee als Essensgäste – Viehsterben – Korrespondenz – Spaziergang zur Mühle – Wildlieferung aus Dessau.</i>	
04. Februar 1647.....	6
<i>Schnee – Stadt- und Leibarzt Dr. Johann Brandt und weitere als Essensgäste – Anhaltende Erkrankung von Dorothea Bathilde – Traum der Schwester – Korrespondenz – Gesuchte Kontributionsbefreiung – Neuigkeiten – Krankenbesuch bei der Schwester.</i>	
05. Februar 1647.....	8
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Spaziergang – Kontributionsforderungen – Fleischertrag einer geschlachteten Kuh – Erneuter Besuch bei der Schwester – Neuigkeiten.</i>	
06. Februar 1647.....	9
<i>Hasen- und Fuchsjagd – Korrespondenz – Spaziergang über die zugefrorene Saale – Gespräch mit Amtsrat Georg Banse – Neujahrsschreiben – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Erkrankung Dr. Brandts.</i>	
07. Februar 1647.....	11
<i>Predigt auf dem Schloss – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, Banse, der Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf, Kammermeister Tobias Steffek von Kolodey und der ehemalige Amtmann Thomas Benckendorf als Essensgäste – Neuigkeiten – Kirchgang mit Schwester Sophia Margaretha – Neuordnung der Kontribution – Absendung des Obereinnehmers Johann von Bergen nach Leipzig – Unmut über Fehlen der persönlichen Adressierung des Forderungsschreibens.</i>	
08. Februar 1647.....	13
<i>Wiederinbesitznahme und Abholung einer entfremdeten Flussinsel – Gespräch mit Benckendorf – Kriegsnachrichten und Neuigkeiten – Korrespondenz – Neue Kontributionsforderung – Abschickung von Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel, Dr. Mechovius und Banse nach Köthen – Getreidelieferung aus Ballenstedt.</i>	
09. Februar 1647.....	17
<i>Starker Frost – Korrespondenz – Rückkehr des Lakaien Christian aus Stolberg – Gespräch mit Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger – Nachsendung eines Beglaubigungsschreibens an Dr. Mechovius – Abschickung des Lakaien Johann Balthasar Oberlender.</i>	

10. Februar 1647.....	18
<i>Fuchs jagd – Nebel und Kälte – Predigtanhörung mit Sophia Margaretha – Vermehrtes Krankheitsaufkommen in Bernburg – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Geschäftsverhandlungen mit dem Bernburger Kaufmann Abraham Benedix.</i>	
11. Februar 1647.....	19
<i>Schnee und Tauwetter – Hasenjagd – Korrespondenz – Neuigkeiten – Kontributionsangelegenheiten – Besuch bei der kranken Schwester.</i>	
12. Februar 1647.....	21
<i>Tauwetter – Kriegsfolgen – Geburt der Nichte Elisabeth Charlotte – Neuigkeiten – Rückkehr Oberlenders.</i>	
13. Februar 1647.....	22
<i>Winterwetter – Korrespondenz – Fischfang – Neuigkeiten und Kriegsnachrichten – Grenzstreitigkeiten.</i>	
14. Februar 1647.....	24
<i>Hasenjagd – Schnee und Frost – Predigt auf dem Schloss – Anhaltende Erkrankung Dorothea Bathildes und Verdacht auf magische Beeinflussung – Korrespondenz – Dr. Brandt und Pfarrer Bartholomäus Friedrich als Essensgäste – Kirchgang – Gedanken zu Giegelsberger.</i>	
15. Februar 1647.....	25
<i>Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Unterredung mit Dr. Brandt wegen dessen Ruf nach Köthen – Anweisungen an Dr. Mechovius und Banse – Pläne – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
16. Februar 1647.....	28
<i>Gespräch mit Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Kriegsnachrichten – Spaziergänge bei Winterwetter – Bauholzlieferungen aus Ballenstedt.</i>	
17. Februar 1647.....	28
<i>Predigtanhörung mit Sophia Margaretha – Gespräch mit Giegelsberger über dessen Vergangenheit – Giegelsberger als Essensgast – Kriegsfolgen – Neuigkeiten – Nachricht vom Köthener Landtag und Anweisungen dorthin – Abschickung des Küchenmeisters Philipp Güder – Korrespondenz.</i>	
18. Februar 1647.....	33
<i>Kälte und Frost – Absendung nach Köthen – Rückkehr Dr. Brandts – Zerstrittene Landstände – Korrespondenz – Dr. Brandt als Essensgast – Ausritt zur wiedereingenommenen Flussinsel – Lebensmittellieferung aus Zerbst – Kriegsnachrichten.</i>	
19. Februar 1647.....	34
<i>Kälte und Frost – Traum – Bericht und Weisungseinholung durch den von Köthen zurückgekehrten Banse – Kriegsnachrichten – Spaziergang – Korrespondenz – Rückkehr von Führen aus Ballenstedt – Rückkehr Güders mit Fleischlieferung.</i>	
20. Februar 1647.....	36
<i>Kriegsfolgen – Nachricht vom Köthener Landtag – Korrespondenz – Erneute Abreise Banses nach Köthen – Spaziergang und Anweisung der Landwirtschaft.</i>	
21. Februar 1647.....	37
<i>Nächtliche Sichtung eines Drachens – Kriegsfolgen – Predigtanhörung – Neuigkeiten vom Köthener Landtag.</i>	

22. Februar 1647.....	38
<i>Kriegsfolgen – Abschickung des Kammerdieners Jakob Ludwig Schwartzberger nach Köthen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Bericht vom Landtag durch den zurückgekehrten Schwartzberger.</i>	
23. Februar 1647.....	45
<i>Wind und Schnee – Jahrmarkt in Bernburg – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Einholen von Bauholz – Neuigkeiten – Besuch durch Dr. Brandt.</i>	
24. Februar 1647.....	45
<i>Regen – Neuigkeiten – Jahrmarktsbedingter Ausfall der Wochenpredigt – Geburtstag der Gemahlin Fürstin Eleonora Sophia – Kriegsnachrichten und -folgen.</i>	
25. Februar 1647.....	46
<i>Kauf und Schlachtung eines Ochsen – Korrespondenz – Rückkehr von Einsiedel, Dr. Mechovius und Banse und der ersteren Berichte vom Landtag – Kriegsnachrichten – Erkrankung der Wöchnerin Fürstin Johanna Elisabeth – Geplanter Besuch in Harzgerode durch die Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde.</i>	
26. Februar 1647.....	48
<i>Hasenjagd – Spaziergang bei Tauwetter – Sorge um verschickten Amtskopisten Hans Friedrich Eckardt – Bericht Banes vom Landtag – Sichtung eines angeblichen Werwolfs in Bernburg.</i>	
27. Februar 1647.....	49
<i>Korrespondenz – Neuigkeiten – Krankheitsaufkommen in Bernburg und Zerbst – Spaziergang – Berichtigende Erklärung bezüglich der kürzlichen Sichtung des Drachens – Anzeichen der Genesung Dorothea Bathildes.</i>	
28. Februar 1647.....	51
<i>Zwei Predigtanhörungen – Gespräch mit Dr. Brandt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
Personenregister.....	55
Ortsregister.....	58
Körperschaftsregister.....	60

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Februar 1647

[[101v]]

» den 1. Februarij¹: 1647. x

<Kälte, froßt.>

Die wagen seindt nacher Ballenstedt² mit Iakob Ludwig Schwartzberger³ holtz zum bawen, abzuholen. Gott wolle sie hin: vndt her, sicher begleiten!

Avis⁴: daß Landtgraf Ernst, von heßen Caßel⁵, am dinstag albereitt, zu hartzgeroda⁶ ankommen. On dit, qu'il doibt èspouser, la sœur⁷ de la femme⁸ de mon Frere⁹. Si cela est? Dieu y donne sa benediction!¹⁰

Schwester Bathilde¹¹, jst wieder, sehr Matt, vndt krank. Gott erbarme sich ihrer, vndt stärgke sie!

I'ay fait moderer la prison dü maistre des baings^{12 13}.

[[102r]]

Die avisen¹⁴ melden:

Daß der Kayser¹⁵, mit den vngrischen Stenden¹⁶ noch nicht verglichen, vndt wol weittläufigkeit daselbst zu befahren¹⁷.

Die Venezianer¹⁸ verliehren einen platz nach dem andern, in Candia^{19 20}, vndt bitten vmb secours²¹, die christliche potentaten. haben ihren besten recours²² zu Gott, geben Allmosen, vndt stellen behstunden an. Geben ia vor, daß sie eine Victoria²³ vor Zara²⁴ erhalten.

1 *Übersetzung*: "des Februar"

2 Ballenstedt.

3 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

4 *Übersetzung*: "Nachricht"

5 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693).

6 Harzgerode.

7 Nassau-Dillenburg, Sophia Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1622-1658).

8 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

9 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

10 *Übersetzung*: "Man sagt, er solle die Schwester der Gattin meines Bruders heiraten. Ob dem so ist? Gott gebe dem seinen Segen!"

11 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

12 Schnegel, Christoph.

13 *Übersetzung*: "Ich habe dem Bader das Gefängnis erleichtern lassen."

14 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

15 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

16 Ungarn, Stände.

17 befahren: (be)fürchten.

18 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

19 Kreta (Candia), Insel.

20 *Übersetzung*: "auf Kreta"

21 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

In Engellandt²⁵ wirdt friede tractiret²⁶, zwischen dem Könige²⁷, vndt seinem Parlament²⁸.

An der Staden²⁹ frieden, mjt Spannen³⁰, wirdt nicht mehr gezweifelt, wiewol Frangkreich³¹, sich stargk darwjder setzet, durch Monsieur³² Servient³³.

Frangreich, vndt Spanien, tractiren auch mitt einander, wiewol selbige tractaten³⁴, etwas weittläufigt noch sein, vndt die stargke armirungen, vnderdeßen hin: vndt wieder, nicht nachbleiben.

Die Schweden³⁵, vndterm *Feldmarschall* Wrangel³⁶, vndt die Frantzosen, vndterm general Türenne³⁷, bemächtigen sich, so viel sje mögen, des Bodensehes³⁸, vndt der örther vmher. halten gute Correspondentz mit den Schweitzern³⁹, welche auch Vigiliren⁴⁰. Wrangel hat Lindaw⁴¹, zu waßer, vndt lande, belägert.

Polen⁴² leebet die werbung vor Venedig suspendiren⁴³.

Landtgraf Fritz⁴⁴ helt seine heimführung, zu Caßel⁴⁵.

Die Chur Brandenburgische⁴⁶ satisfaction continuiret⁴⁷. *et cetera*

02. Februar 1647

[[102v]]

22 Recours: Zuflucht, Rettung.

23 *Übersetzung*: "Sieg"

24 Zara (Zadar).

25 England, Königreich.

26 tractiren: (ver)handeln.

27 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

28 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

29 Niederlande, Generalstaaten.

30 Spanien, Königreich.

31 Frankreich, Königreich.

32 *Übersetzung*: "Herrn"

33 Servien, Abel (1593-1659).

34 Tractat: Verhandlung.

35 Schweden, Königreich.

36 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

37 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

38 Bodensee.

39 Schweiz, Eidgenossenschaft.

40 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

41 Lindau (Bodensee).

42 Polen, Königreich.

43 suspendiren: eine bestimmte Zeit aussetzen, auf längere Zeit verschieben, aufschieben, hinauszögern.

44 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

45 Kassel.

46 Brandenburg, Kurfürstentum.

47 continuiren: weiter berichtet werden.

σ den 2. Februarij⁴⁸ : 1647.

<große kälte.>

Avis⁴⁹ : daß die wittwe die zaunschleifferinn⁵⁰ zu Deßaw⁵¹, ein Mandat vom Kayser⁵² erhalten, daß man sie innerhalb 2 Monaten, alhier⁵³ in der landschaft⁵⁴, mit 20 mille⁵⁵ {Thaler} capital vndt zinßen, bezahlen solle, vndt <Sie die wittwe> rügt mit ein, das theiß herrschaften in die Stewern, greiffen, vndt daß sonst der landschaft⁵⁶ gefälle, wolvervoll einkähmen, wieder alle warheit.

Der Oberste Werder⁵⁷ vndterDirector, schreibt auch an Einsideln⁵⁸, vndt die vom außschoß⁵⁹ Meines antheiß⁶⁰, Sie sollen sich Niemandt abwendig machen laßen, persönlich zu erscheinen auf dem Tage zu Cöhten⁶¹, dieweil diß newe emergens⁶², einfiehle. perge⁶³

hette ichs ihnen, nicht befohlen, ich wolte es noch inhibiren⁶⁴. perge⁶⁵ Die landschaft bildet ihnen viel ein, oder nur etzliche wenige. perge⁶⁶ jm nahmen derselben.

Nachmittags bin ich hinauß schießen gegangen, nach Goldtamern.

Avis⁶⁷ : daß die Schweden⁶⁸, numehr 1500 {Thaler} Monatlich von vns fordern, im Januario⁶⁹, anzufangen, weil sich der Kriegsestat⁷⁰, solle geendert haben!

[[103r]]

Ein wenig Weitzen, vndt Erbßen von Ballenstedt⁷¹ empfangen. perge⁷² sampt den bey bawfuhren. *et cetera*

48 *Übersetzung*: "des Februar"

49 *Übersetzung*: "Nachricht"

50 Zaunschleiffer, Elisabeth, geb. Curdes (gest. nach 1660).

51 Dessau (Dessau-Roßlau).

52 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

53 Anhalt, Fürstentum.

54 Anhalt, Landstände.

55 *Übersetzung*: "tausend"

56 Landschaft: Landstände.

57 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

58 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

59 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

60 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

61 Köthen.

62 *Übersetzung*: "Ereignis"

63 *Übersetzung*: "usw."

64 inhibiren: verbieten.

65 *Übersetzung*: "usw."

66 *Übersetzung*: "usw."

67 *Übersetzung*: "Nachricht"

68 Schweden, Königreich.

69 *Übersetzung*: "Januar"

70 *Übersetzung*: "Zustand"

71 Ballenstedt.

72 *Übersetzung*: "usw."

Avis⁷³: daß der graf Lowenhaupt⁷⁴, mit 8<1>200 pferden, vndt 800 Mann zu fuß, auf Manßfeldt⁷⁵ vndt diese örther zu gehet. Sol sehr vndisciplinirt volck⁷⁶, bey sich haben. Gott bewahre vnß, vor ihnen, vndt allen anderen!

03. Februar 1647

☞ den 3^{ten}: Februarij⁷⁷: 1647.

<große kälte.>

Es werden viel leütte krank, an itzo in Bernburgk⁷⁸, (vnangesehen der großen kälte,) daß sich auch der Medicus^{79 80}, darüber verwundert. Etzliche sterben baldt hinweg. *perge*⁸¹ Gott bewahre vor ferneren landtplagen!

Am heüttigen behttage, in die kirche. Er⁸² Jonius⁸³, hat vorn hofprediger Theopoldum⁸⁴ (weil derselbe noch krank) geprediget. Der Text wahr: Deß gerechten gebeht, vermag viel, wann es ernstlich ist.⁸⁵ Er hats zwar kurtz, wegen großer kälte, iedoch wol außgeleget.

Extra: wahren zu Mittage, frewlein Johanna⁸⁶ von Plötzkaw⁸⁷, Ihre Jungfer, vndt Matz Bidersee⁸⁸. Das frewlein ist kommen, Schwester Bathilde⁸⁹, zu besuchen. Mein vieh stirbet, vndt verkalbet sehr. [[103v]] Jst auch eine landtStrafe Gottes. Patientia⁹⁰!

Risposta⁹¹ von Deßaw⁹², en termes mediocres, de Monsieur⁹³, & de Madame^{94 95}. &cetera

73 *Übersetzung*: "Nachricht"

74 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf (1616-1656).

75 Mansfeld.

76 Volk: Truppen.

77 *Übersetzung*: "des Februar"

78 Bernburg.

79 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

80 *Übersetzung*: "Arzt"

81 *Übersetzung*: "usw."

82 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

83 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

84 Theopold, Konrad (1600-1651).

85 Iac 5,16-18

86 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

87 Plötzkau.

88 Biedersee, Matthias von (1601-1664).

89 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

90 *Übersetzung*: "Geduld"

91 *Übersetzung*: "Antwort"

92 Dessau (Dessau-Roßlau).

93 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

94 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

95 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten, von Monsieur und Madame"

A spasso, al molino, per vedere, i legnj, e arborj arrivatj hier⁹⁶ sera, dj Ballenstedt⁹⁷ alle fabriche di detto molino.⁹⁸

Ein Rehe, ist mir von Deßaw geschickt worden, wegen der Jagthunde. perge⁹⁹

04. Februar 1647

ᵃ den 4^{ten}: Februarij¹⁰⁰: 1647.

<Nix.¹⁰¹>

Extra zu Mittage, die Commißarien^{102 103} gehabt, vndt allerley conferiret, sonderlich mit *Doctor Brandt*¹⁰⁴.

Schwester Bathilde¹⁰⁵ ist sehr Matt, vndt krank gewesen. hat numehr, febrim quotidianam¹⁰⁶.

Sie hat vor ein par Tagen, einen Trawm gehabt, alß wann sie zu Schwester Anne Sofie¹⁰⁷ Sehliger gekommen wehre, vndt sich beklagt, daß das hauß wieder voller Soldaten wehre. Schwester Anne Sofie, hette, zu ihr, gesagt: Sie <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁸ [:]> sollte zu ihr, in jhr Cämmerlein kommen, oder cabinet¹⁰⁹, so würde sie schon, sicher sein. Ô ame sainte!¹¹⁰

J'ay èscrit au Magior Halcke¹¹¹, & a Kühne^{112 113}, item¹¹⁴: a *Docteur Lentz*¹¹⁵, j'ay fait ècrire.¹¹⁶
perge¹¹⁷ et cetera

96 *Übersetzung*: "gestern"

97 Ballenstedt.

98 *Übersetzung*: "Auf einen Spaziergang zur Mühle, um die Hölzer und Bäume zu sehen, die gestern abend aus Ballenstedt bei den [Säge-]Werken besagter Mühle angekommen sind."

99 *Übersetzung*: "usw."

100 *Übersetzung*: "des Februar"

101 *Übersetzung*: "Schnee."

102 Banse, Georg (1605-1670); Mechovius, Joachim (1600-1672).

103 Identifizierung unsicher.

104 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

105 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

106 *Übersetzung*: "ein täglich eintretendes Fieber"

107 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

108 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

109 *Übersetzung*: "Kabinett"

110 *Übersetzung*: "Oh, heilige Seele!"

111 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

112 Kühne, Christian.

113 *Übersetzung*: "Ich habe an Major Halck und an Kühne geschrieben"

114 *Übersetzung*: "ebenso"

115 Lentz, Friedrich (1591-1659).

116 *Übersetzung*: "habe ich an Doktor Lentz schreiben lassen."

117 *Übersetzung*: "usw."

Schreiben auß Schweden¹¹⁸ an Madame¹¹⁹, gesehen, an Hans Christoph Witzscher¹²⁰ im Ianuario¹²¹, datiret, daß Meine herrn [[104r]] vettern, die Sämtliche Fürsten zu Anhalt¹²², eine total exemption¹²³ suchen, darwider aber protestiret, daß man Mir, keine particular exemption¹²⁴, bewilligen sollte, &cetera &cetera &cetera vndt daß alles, was man zu sollicitiren¹²⁵, gar schläferig zugienge vndt sehr langsam. Wer auch nicht schmieren köndte, der führe nicht wol forth. Fürst Ludwig suchte den rest, seiner gages¹²⁶, (also? muß er ia pension von Schweden¹²⁷, haben) der alte General Conte de la Garde¹²⁸ wehre so bawfällig, daß mit seiner hülfe wenig außzurichten, wann nicht sein Sohn, graf Magnus de la Garde¹²⁹ baldt kähme. hertzog Julius heinrich von Sachßen¹³⁰, hette auch gesandten alldar, darzu mit präsenten, wie auch andere Fürsten, vndt köndten doch kaum, in langer zeit, audientz erlangen. Der Fürst Ragotzj¹³¹, hette auch einen gesandten aldar, der wehre splendide¹³² eingeholet. perge¹³³

Newe Jahrs briefe habe ich empfangen, von dem Ertzbischof von Brehmen¹³⁴, auß Flensßburg¹³⁵ vndt 2 auß Norburg¹³⁶, von Meinem Schwager¹³⁷, vndt Schwägerinn¹³⁸. perge¹³⁹

[[104v]]

Auß hollstein¹⁴⁰, wirdt avisiret, daß die reichsten vom Adel, anfangen zu falliren¹⁴¹, auch ihre gühter zu verkauffen, weil sie nicht allein viel schuldig, sondern auch, vom Könige in Dennemargk¹⁴², mit so hoher contribution, beleget werden. perge¹⁴³

118 Schweden, Königreich.

119 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

120 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

121 *Übersetzung*: "Januar"

122 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

123 Totalexemtion: vollständige Befreiung.

124 Particularexemtion: Teilbefreiung.

125 sollicitiren: ansuchen, bitten.

126 *Übersetzung*: "Bezüge"

127 Schweden, Königreich.

128 De la Gardie af Läckö, Jakob Pontusson, Graf (1583-1652).

129 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

130 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

131 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

132 *Übersetzung*: "prachtvoll"

133 *Übersetzung*: "usw."

134 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

135 Flensburg.

136 Norburg (Nordborg).

137 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

138 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1608-1681).

139 *Übersetzung*: "usw."

140 Holstein, Herzogtum.

141 falliren: in Konkurs gehen, in die Insolvenz treiben.

142 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

143 *Übersetzung*: "usw."

Jch habe meine fromme, Matte, krancke Schwester¹⁴⁴ besucht. Sie stellet ihren willen, in Gottes willen, ist sehr gedultig, vndt sehnet sich <recht>, aufgelöset¹⁴⁵ zu werden, vndt bey Christo¹⁴⁶, ihrem heylandt, ewiglich zu sein!

05. Februar 1647

☽ den 5^{ten}: Februarij¹⁴⁷: 1647. Ⅹ

<1 hase Bidersee¹⁴⁸ geschossen.>

Ein *freundliches* gratulationschreiben zum *Neuen Jahr* vom *Churfürsten* von Brandenburg¹⁴⁹, empfangen.

A spasso¹⁵⁰, bawsachen, anzuordnen.

Avis¹⁵¹: daß wir leyder! dem General Königßmarck¹⁵² geben sollen, Monatlich 1500 {Reichsthaler} von dem Ianuario¹⁵³, anzufangen. Das landt ist alarmirt darüber, vndt man bedenckt billich remedia¹⁵⁴. Mühlhausen¹⁵⁵, Nordthausen¹⁵⁶, das Eichfeldt¹⁵⁷, ErtzStift Magdeburgk¹⁵⁸ vndt wir im Fürstenthumb Anhalt¹⁵⁹, sollen numehr Königsmarck contribuiren¹⁶⁰, [[105r]] alles dreyfach höher alß vorhin. Der Stadt Quedlinburgk¹⁶¹, ist auch ein vfsatz¹⁶² geschehen, vber die 400 {Thaler}

On a tüè, üne Vache, qui a pesèe: 214 {livres} de chair, & 25 {livres} de suif, at elle euë. Je mets icy, ces petites affaires de mèsnage, a cause des comptes, & pour ne rien perdre, nj oublier.¹⁶³

144 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

145 auflösen: (von etwas) erlöst/ entledigt/ befreit werden.

146 Jesus Christus.

147 *Übersetzung*: "des Februar"

148 Biedersee, Georg Heinrich von (1623-nach 1655).

149 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

150 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

151 *Übersetzung*: "Nachricht"

152 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

153 *Übersetzung*: "Januar"

154 *Übersetzung*: "Heilmittel"

155 Mühlhausen.

156 Nordhausen.

157 Eichsfeld.

158 Magdeburg, Erzstift.

159 Anhalt, Fürstentum.

160 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

161 Quedlinburg.

162 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).

163 *Übersetzung*: "Wir haben eine Kuh geschlachtet, die 214 Pfund an Fleisch gewogen hat und 25 Pfund an Talg gehabt hat. Ich halte diese kleinen Haushaltsangelegenheiten hier fest, aufgrund der Rechnungslegung und um weder etwas zu verlieren noch zu vergessen."

Schwester Bathilde¹⁶⁴, alß ich Sie heütte besucht, ist beßer alß gestern gewesen. Gott wolle sie ferner stärcken, gnediglich fristen, vndt erhalten! Jhm ist leicht, baldt zu helfen, mit geringen Mitteln.

Avis¹⁶⁵: daß zu Eißleben¹⁶⁶, ein kerll außgegangen, welcher nach Sanderßleben¹⁶⁷ zu, gehen wollen. Alß ihm nun, vnferne von der Stadt, ein wolf begegnet, setzt er seine büchße beyseiß, vndt nimbt den degen, in die handt, der wolff gehet auf ihn loß, vndt der kerl hawet ihn vber die förderpohte, da hat sich befunden, daß der Schengke in Eißleben, ein solcher gast, nemlich: ein bärwolff¹⁶⁸ gewesen, vndt vber die handt gehawen. Jst eingezogen¹⁶⁹ worden, vndt sol schon, auff viel andere, bekandt haben.

06. Februar 1647

[[105v]]

ᵛ den 6^{ten}: Februarij¹⁷⁰: 1647.

<4 hasen 1 Fux Rindorf¹⁷¹ gehezt.>

J'ay escrit au Chancellier Milagius¹⁷², par ün expréz, & a Madame Anna Elisabeth Princesse d'Anhalt, Comtesse de Bentheim Tecklenburg¹⁷³ &cetera Dieu vueille! que ce messenger, puisse passer seurement! & que j'en reçoÿve bonne rèsponce!¹⁷⁴

A spasso¹⁷⁵, vbers eiß, vndt zugesehen, wie sie langst an der Sahle¹⁷⁶ hinundter, vom bawmgarten, biß in den Mühlhof, mit großen bawstügken, vndt Eichbawmen, gar bequelmlich, gefahren. Gott gebe! daß meine gebewde wol von statten gehen, vndt ich genugsahme Mittel, darzu bekomme, auch nicht von Meinen Neidischen Nachtbarn daran verhindert werden möge!

Mit dem Amptßbraht Panse¹⁷⁷, conversiret.

164 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

165 *Übersetzung*: "Nachricht"

166 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

167 Sandersleben.

168 Bärwolf: Werwolf (ein monsterartiges, alles zerstörendes und nicht mit Waffen bekämpfbares Tier).

169 einziehen: verhaften.

170 *Übersetzung*: "des Februar"

171 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

172 Milag(ius), Martin (1598-1657).

173 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660).

174 *Übersetzung*: "Ich habe an Kanzler Milag durch einen Eilboten geschrieben und an die Frau Anna Elisabeth, Fürstin von Anhalt, Gräfin von Bentheim-Tecklenburg etc. Wolle Gott, dass der Bote sicher durchkommt und ich gute Antwort erhalte!"

175 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

176 Saale, Fluss.

177 Banse, Georg (1605-1670).

Gar ein annehmliches handbrieflein¹⁷⁸, von Kayserlicher Mayestät¹⁷⁹ zum Neuen Jahr, gratulando¹⁸⁰, vndt offerendo¹⁸¹ empfangen. Dieu vueille que tout soit a bon escient!¹⁸²

Die avisen¹⁸³ beiahen, das Weißenburgk¹⁸⁴ von den Kayserlichen¹⁸⁵ eingenommen, vndt vmb Nürnbergk¹⁸⁶ herumb, große vnsicherheit vorgehe.

In Candia^{187 188} progrediren¹⁸⁹ die Türgken¹⁹⁰, vndter denen zwar, wie auch, vndter den Christen, die pest sehr grassiret. Sie wollen nun die festung Candia¹⁹¹ wie auch Suda¹⁹², angreifen.

[[106r]]

Die Schwedischen¹⁹³ parthien¹⁹⁴, seindt den Schweitzern¹⁹⁵ etwaß nahe kommen, vndt von denselbigen, zurück¹⁹⁶ getrieben worden.

Lindaw¹⁹⁷ wehret sich, die Schweden setzen ihnen stargk zu. Die Schweitzer wollten gerne, die festung Bregantz¹⁹⁸, ihnen abkaüffen.

Königßmarck¹⁹⁹ wil sich mit Lowenhaupt²⁰⁰, conjungiren²⁰¹.

König in Spannen²⁰² hat seinen Natürlichen Sohn, Don Iuan d'Austria²⁰³ zum Admiral General zur See, erkläret in Italien²⁰⁴.

Der Frantzösische²⁰⁵ general Türenne²⁰⁶, liegt im Wirtembergischen landt²⁰⁷.

178 Handbrieflein: kleines Handschreiben.

179 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

180 *Übersetzung*: "Glück wünschend"

181 *Übersetzung*: "anbietend"

182 *Übersetzung*: "Wolle Gott, dass alles ernst gemeint sei!"

183 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

184 Weißenburg in Bayern.

185 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

186 Nürnberg.

187 Kreta (Candia), Insel.

188 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

189 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

190 Osmanisches Reich.

191 Candia (Irakleion).

192 Suda (Souda).

193 Schweden, Königreich.

194 Partie: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).

195 Schweiz, Eidgenossenschaft.

196 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

197 Lindau (Bodensee).

198 Bregenz.

199 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

200 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf (1616-1656).

201 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

202 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

203 Austria, Juan José de (1629-1679).

204 Italien.

205 Frankreich, Königreich.

206 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

Ertzhertzog Leopoldt²⁰⁸, sol noch daß Spannische guberno²⁰⁹ in den Niederlanden²¹⁰ annehmen.

Melander²¹¹ kömbt an hatzfeldts²¹² stadt, zur Kayßerlichen²¹³ armèe.

König in Spanien, wil an stadt seineß verstorbenen Printzen Infante²¹⁴, die Kayserliche Princeßinn Maria Anna²¹⁵, heyrathen.

Der Kayser²¹⁶ sol den Evangelischen in Vngern²¹⁷, an stadt der begehrten: 180 kirchen, 100 einzuräumen, verwilliget haben.

Der iunge Pfaltzgraf von Newburgk²¹⁸, suchet neben Seiner gemahlin²¹⁹ schutz bey dem Könige in Polen²²⁰.

Conte de Servient²²¹ drowet den Staden²²², mit krieg, wo ferne Sie die von Franckreich offerirte conditiones²²³, nicht annehmen.

[[106v]]

Vnser Medicus²²⁴, Doctor Brandt²²⁵, ist auch gar krank worden. Gott gebe, das sichß baldt beßere!

07. Februar 1647

☉ den 7. Februarij²²⁶: 1647.

Er²²⁷ Marggravius²²⁸, pfarrer zu Waldaw²²⁹, hat hieroben geprediget.

207 Württemberg, Herzogtum.

208 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

209 *Übersetzung*: "Regierung"

210 Niederlande, Spanische.

211 Melander, Peter (1589-1648).

212 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

213 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

214 Baltasar Carlos, Infant von Spanien und Portugal (1629-1646).

215 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

216 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

217 Ungarn, Königreich.

218 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

219 Pfalz-Neuburg, Anna Katharina Konstanze, Pfalzgräfin von, geb. Prinzessin von Polen (1619-1651).

220 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

221 Servien, Abel (1593-1659).

222 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

223 *Übersetzung*: "Bedingungen"

224 *Übersetzung*: "Arzt"

225 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

226 *Übersetzung*: "des Februar"

227 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

228 Marggraf, Daniel (1614-1680).

229 Waldau.

Extra zu Mittage: *Doctor Mechovius*²³⁰, *Panse*²³¹, *Marggravius*, vndt *Tobias Steffek von Kolodey*²³² item²³³: *Thomas Benckendorf*²³⁴

*Avis*²³⁵: daß in Westphalen²³⁶, (welches seltzam zu hören) so wol daß gesaltzene, alß gereücherte fleisch, zusehens, verdirbet, vndt verfaulet, vndt also einer großen landtplage gleich, zu achten, in selbigen landen, da deßen, ein großer vorrath ist. Es sollen wegen der fäulung, vndt gestangks deßelben, viel armer leütte, darvon, hinfällig werden, vndt sterben. *perge*²³⁷

Nachmittage, cum sorore²³⁸ *Sophia Margaretha*²³⁹ in die kirche, allda Er *Jonius*²⁴⁰ geprediget.

General Maior *Axel Lillie*²⁴¹ schreibet an *Fürst Augustum*²⁴² [,] *Fürst Ludwig*²⁴³, *Fürst Johann Casimir*²⁴⁴, vndt *Fürst Friederichen*²⁴⁵, wir möchten die contribution, so wir biß dato²⁴⁶, ihm nacher *Leiptzig*²⁴⁷ gegeben, hinforth nacher *Halberstadt*²⁴⁸ geben, [[107r]] dieweil General *Wrangel*²⁴⁹, solche verenderung gut befunden. Darauf wirdt hanß von *Bergen*²⁵⁰ nacher *Leiptzig*²⁵¹ geschickt, die vnmöglichkeit vorzuschützen, vndt das böse abzukehren.

Jch habe aber sein creditif²⁵² nicht subscribiren²⁵³ mögen. Dann so es hilft, so kömbt mirs auch, mitt zu statten. hilfts nicht, so ist meine mittsubscription²⁵⁴ doch vergebens.

Worumb sol ich aber einem antwortten,? der mir nicht schreibet, vndt der mich doch so gar wol kennet. Die *Schwedischen*²⁵⁵ haben mich öfters schon præteriret²⁵⁶, auß böser intention, vndt vorsatz. Gott verzeye es ihnen!

230 Mechovius, Joachim (1600-1672).

231 Banse, Georg (1605-1670).

232 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

233 *Übersetzung*: "ebenso"

234 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

235 *Übersetzung*: "Nachricht"

236 Westfalen.

237 *Übersetzung*: "usw."

238 *Übersetzung*: "mit der Schwester"

239 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

240 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

241 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

242 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

243 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

244 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

245 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

246 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

247 Leipzig.

248 Halberstadt.

249 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

250 Bergen, Johann von (1604-1680).

251 Leipzig.

252 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

253 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

254 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

255 Schweden, Königreich.

256 præteriren: übergehen.

08. Februar 1647

» den 8^{ten}: Februarij²⁵⁷ : 1647.

Jch habe heütte, Rindtorf²⁵⁸, Panse²⁵⁹, Iacob Ludwig Schwartzberger²⁶⁰ [,] Philip Güder²⁶¹, den page Bidersee²⁶², <wie auch Börstel²⁶³> vndt andere zu roß, vndt zu fuß, außgeschickt, den (vorm Jahre, muhtwilliger weyse strittig gemachten, vndt von den Plötzkawern²⁶⁴, in Meinem, vndt der Meynigen abwesen, abgehawenen) pusch, in einem werderlein in der Sahle²⁶⁵, auß neue, bey itzigem frost, zu visitiren²⁶⁶, das vbrige an holtz, so noch darauf stehet, abzuhawen, vndt also die posseß²⁶⁷ in Meinem Nahmen, zu manutenjren²⁶⁸. Gegen die vorige turbation²⁶⁹, ist schon vom Amptmann²⁷⁰ vorm Jahr, protestiret, worden<vndt> die anthung[!] Mir vorbehalten worden. Die Sahle sol sonst vnser grantz sein. Die Plötzkawer aber [[107v]] bekennen Mir nur, die halbe Sahle²⁷¹, quo jure?²⁷², weiß ich nicht, nec quo titulo?²⁷³ Wann nun schon deme also wehre, so hette ichs doch immediatè²⁷⁴ zu erstreiten, weil die alluvion deß Werders, vber die helfte herwarts, gegen Meine grantz zu, ist. Aber die welt, will zu hadern, vndt zu zangken haben.

Thomaß Benckendorf²⁷⁵, mein gewesener Amptmann, so vergangene weyhenachten, außgedienet, ist lange bey mir gewesen, sich zu endtbrechen²⁷⁶ der vielen Nachreden, so er, alß ein 20jähriger Alter diener, hat leyden, vndt außstehen müßen, da ihme, in den meisten auflagen, zu viel geschehen, vndt er sich wol verantwortet hat. *perge*²⁷⁷

Hüte dich vor der That: (heißt es) der lügen wirdt wol raht!

Avis²⁷⁸ vom Cantzler Milagio²⁷⁹: *Numero*²⁸⁰ 3 in diesem Jahr, daß nach vielfältigen difficulteten²⁸¹, der friede endlich (Gott lob) richtig worden. Chur Brandenburg²⁸² behelt 12 Empter in

257 *Übersetzung*: "des Februar"

258 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

259 Banse, Georg (1605-1670).

260 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

261 Güder, Philipp (1605-1669).

262 Biedersee, Georg Heinrich von (1623-nach 1655).

263 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

264 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

265 Saale, Fluss.

266 visitiren: untersuchen, begutachten.

267 Posseß: Besitz.

268 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

269 Turbation: Beeinträchtigung, Eingriff in einen bestehenden Rechtszustand, Störung.

270 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

271 Saale, Fluss.

272 *Übersetzung*: "mit welchem Recht?"

273 *Übersetzung*: "auch nicht unter welchem Titel?"

274 *Übersetzung*: "umgehend"

275 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

276 entbrechen: sich lösen, sich befreien, sich freisprechen.

277 *Übersetzung*: "usw."

278 *Übersetzung*: "Nachricht"

hinderPommern²⁸³, Magdeburg²⁸⁴ [,] halberstadt²⁸⁵, Minden²⁸⁶, *et cetera*. Schweden²⁸⁷ krieget gantz vbrige Pommern²⁸⁸, vndt die anwartung, nach absterben der Chur Brandenburgischen²⁸⁹ lineæ²⁹⁰ auf das vbrige, Jtem²⁹¹: eine million goldes, vndt etzliche Aempter in Schlesien²⁹², vor die leibgedinge, so noch in Pommern sein.

Der Frantzösische²⁹³ gesandte, Conte d'Avaux²⁹⁴ hat sich diese sache, sehr eyverig, angelegen sein [[108r]] laßen, auch durch seine jnterposition²⁹⁵ es so weit gebracht, also daß Chur Brandenburg²⁹⁶ numehr content²⁹⁷ ist, wiewol die Schweden²⁹⁸ viel difficulteten²⁹⁹ gemacht. Staden³⁰⁰, vndt Spannien³⁰¹ seindt verglichen. Die Staden tractiren³⁰² gleichmeßigen accord³⁰³, zwischen Spannien vndt Franckreich³⁰⁴ Gott gebe friede, in der werthen Christenheit!

General Mortaigne³⁰⁵, vndt Douglaß³⁰⁶, haben vnß von Bregentz³⁰⁷ auß geschrieben, compliment zum Newen Jahr, gemacht, vndt sich zu allem guhten, bevorab zu abwendung aller einquartirung, erbotten. Interim³⁰⁸, dupliret general Commissarius³⁰⁹ Schmidt³¹⁰, die lateres³¹¹, oder tripliret vielmehr dieselbigen,³¹² von halberstadt³¹³ auß, auf befehl General Wrangelaß³¹⁴, deßen gute

279 Milag(ius), Martin (1598-1657).

280 *Übersetzung*: "Nummer"

281 Difficultet: Schwierigkeit.

282 Brandenburg, Kurfürstentum.

283 Hinterpommern.

284 Magdeburg, Erzstift.

285 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

286 Minden, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

287 Schweden, Königreich.

288 Pommern, Herzogtum.

289 Brandenburg, Haus (Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg).

290 *Übersetzung*: "Linie"

291 *Übersetzung*: "ebenso"

292 Schlesien, Herzogtum.

293 Frankreich, Königreich.

294 Mesmes, Claude de (1595-1650).

295 Interposition: Vermittlung.

296 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

297 *Übersetzung*: "zufrieden"

298 Schweden, Königreich.

299 Difficultet: Schwierigkeit.

300 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

301 Spanien, Königreich.

302 tractiren: (ver)handeln.

303 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

304 Frankreich, Königreich.

305 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

306 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

307 Bregenz.

308 *Übersetzung*: "Unterdessen"

309 *Übersetzung*: "Kommissar"

310 Schmidt, Christian (gest. 1656).

311 *Übersetzung*: "Ziegel"

312 Anspielung auf die Erhöhung der Arbeitslast der Israeliten durch den Pharao in Ex 5,6-19.

313 Halberstadt.

inclination³¹⁵, Mortaigne vndt Douglas loben. 1500 {Thaler} Monatlich, an stad 500 {Thaler} zu geben, ist eine schlechte, vndt gar vnanseliche erleichterung!

Mein hofmeister vndt Raht, henrich Friderich, von Einsidel³¹⁶, alß ein außschuß³¹⁷ verwandter, wie auch der CammerRaht *Doctor Mechovius*³¹⁸, vndt Amptßraht Banse³¹⁹, alß meine deputirte auf den landtrechnungßTag nach Cöhten³²⁰, seindt diesen Nachmittag, dahin abgerayset, Gott gebe glück, segen, vndt succeß³²¹ !

[[108v]]

Fuhren von Ballenstedt³²², mit gersten anhero³²³ kommen.

Briefe von hall³²⁴, Berlin³²⁵ <Paris³²⁶>, Wien³²⁷, vndt Nürnbergk³²⁸, empfangen. *perge*³²⁹ Die hofnung deß friedens, wirdt von allen orthen, ie länger, ie größer. Gott gebe es!

Die avisen³³⁰ schreiben vom vergleich mit Chur Brandenburg³³¹ fast eben daßelbige, waß heütte Milagius³³² vberschrieben, auch andere nova³³³.

Item³³⁴: daß die protestanten in Irrlandt³³⁵, succumbiren³³⁶, hingegen in Engelland³³⁷ vndt Schottlandt³³⁸, die sachen, auf einem vergleich, stehen.

In Franckreich³³⁹, meinet man, friede, mit Spannien³⁴⁰ zu machen, wo nicht; so wol in Italien³⁴¹, Catalogna³⁴², vndt Sp den Niederlanden³⁴³, offensive³⁴⁴, alß in Deüttschlandt³⁴⁵, defensive³⁴⁶ zu gehen.

314 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

315 Inclination: Neigung, Vorliebe einer Person für etwas.

316 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

317 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

318 Mechovius, Joachim (1600-1672).

319 Banse, Georg (1605-1670).

320 Köthen.

321 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

322 Ballenstedt.

323 Bernburg.

324 Halle (Saale).

325 Berlin.

326 Paris.

327 Wien.

328 Nürnberg.

329 *Übersetzung*: "usw."

330 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

331 Brandenburg, Kurfürstentum.

332 Milag(ius), Martin (1598-1657).

333 *Übersetzung*: "Neuigkeiten"

334 *Übersetzung*: "Ebenso"

335 Irland, Königreich.

336 succumbiren: unterliegen.

337 England, Königreich.

338 Schottland, Königreich.

339 Frankreich, Königreich.

340 Spanien, Königreich.

Die Schweitzer³⁴⁷, haben, mit den Schweden³⁴⁸, zu Bregentz³⁴⁹, die neutralitet geschlossen.

Venedig³⁵⁰, wirdt in Candia^{351 352}, vndt in Dalmatia³⁵³ vom Türcken³⁵⁴, sehr vndergedrückt.

König in Polen³⁵⁵, hat nicht allein, seine geworbene völcker³⁵⁶, baldt abdangen, Sondern sich auch, öffentlich veruersiren³⁵⁷ müßen, keinen krieg mehr anzufangen, ohne der Stände³⁵⁸ raht, vndt willen, auch alle Außländer, von sich, vndt auß seinem Raht zu schaffen.

[[109r]]

Graf Magnus de la Garde³⁵⁹ gewesener Gesandter in Frangreich³⁶⁰, ist zu Stogkholm³⁶¹ solenniter³⁶² wieder eingezogen.

Die Spannier³⁶³, die Venezianer³⁶⁴, vndt Grisons³⁶⁵ seindt jaloux³⁶⁶, vber der Schweden³⁶⁷ heranrückung, an die Italiänischen³⁶⁸ päße, vndt verwaren dieselben auß allerbeste, mit volck³⁶⁹, proviandt, munitio, gewehr, vndt geschütz, auch anderer fortification. *perge*³⁷⁰

Ein³⁷¹ 12 gute fuder holtz haben Meine leütte, vom strittig gemachten werder, in meinem vnstreittigem Territorio³⁷², heüte abhawen, vndt einführen laßen, quasj armata manu³⁷³. Es hat sich aber kein Plötzkauer³⁷⁴ dürfen bligken laßen.

341 Italien.

342 Katalonien, Fürstentum.

343 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

344 *Übersetzung*: "offensiv"

345 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

346 *Übersetzung*: "defensiv"

347 Schweiz, Eidgenossenschaft.

348 Schweden, Königreich.

349 Bregenz.

350 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

351 Kreta (Candia), Insel.

352 *Übersetzung*: "auf Kreta"

353 Dalmatien.

354 Osmanisches Reich.

355 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

356 Volk: Truppen.

357 veruersiren: eine schriftliche Zusage machen, sich schriftlich verpflichten.

358 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

359 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

360 Frankreich, Königreich.

361 Stockholm.

362 *Übersetzung*: "feierlich"

363 Spanien, Königreich.

364 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

365 Graubünden (Freistaat der Drei Bünde).

366 *Übersetzung*: "argwöhnisch"

367 Schweden, Königreich.

368 Italien.

369 Volk: Truppen.

370 *Übersetzung*: "usw."

371 ein: ungefähr.

Avis³⁷⁵ vom Berlin³⁷⁶, daß die iunge Churfürstin³⁷⁷ (vom hause Vranien³⁷⁸,) einem ieglichen Raht, so bey ihrem herren³⁷⁹, mitt zu Cleve³⁸⁰ gewesen, 1000 ducaten, vndt einem ieglichen gemeinen von Adel 200 Ducaten verehret³⁸¹ habe, welche liberalitet³⁸² denen, so Sie genoßen, sehr wol angestanden, denen aber so von der rayse zu rügk, vndt zum Berlin geblieben, große ialousie³⁸³ erwegket. Fortuna; ut luna.³⁸⁴

09. Februar 1647

[[109v]]

σ den 9^{ten}: Februarij³⁸⁵: 1647.

<harter frost.>

I'ay èscrit a Madame l'Electrice de Brandenburg³⁸⁶, par ün messenger de Madame³⁸⁷.³⁸⁸ perge³⁸⁹

Kleiner Kersten³⁹⁰ ist von Stollberg³⁹¹, mit schreiben vom Doctor Lentz³⁹² wiederkommen, dahin ich ihm mit Meinem goldtbildtnüß verschickt gehabt. Er hats sehr wol aufgenommen. perge³⁹³

Er³⁹⁴ Benjamin Gigkelßberger³⁹⁵ ist wieder bey Mir gewesen, vndt hat die pfarre Reinstedt³⁹⁶ anzunehmen, sich resolviret³⁹⁷. perge³⁹⁸ Gott gebe glügk vndt heyl darzu!

372 *Übersetzung*: "Gebiet"

373 *Übersetzung*: "gleichsam mit bewaffneter Hand"

374 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

375 *Übersetzung*: "Nachricht"

376 Berlin.

377 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

378 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).

379 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

380 Kleve.

381 verehren: schenken.

382 Liberalitet: Freigebigkeit, Freisinnigkeit.

383 *Übersetzung*: "Eifersucht"

384 *Übersetzung*: "Das Glück ist [wandelbar] wie der Mond."

385 *Übersetzung*: "des Februar"

386 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

387 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

388 *Übersetzung*: "Ich habe an die Frau Kurfürstin von Brandenburg durch einen Boten meiner Frau geschrieben."

389 *Übersetzung*: "usw."

390 N. N., Christian (2).

391 Stolberg (Harz).

392 Lentz, Friedrich (1591-1659).

393 *Übersetzung*: "usw."

394 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

395 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

396 Reinstedt.

397 resolviren: entschließen, beschließen.

398 *Übersetzung*: "usw."

Des General Wrangels³⁹⁹ höfliche antworth, auf vnser gesamptes⁴⁰⁰ schreiben, wegen verschonung vnserer lande⁴⁰¹, ist mir auch zugefertiget worden, heütte durch *Doctor Mechovium*⁴⁰², welcher sich beschwehret, daß er vndt sein collega⁴⁰³, der Amptßraht⁴⁰⁴, keine creditif⁴⁰⁵ haben von Mir. Bittet vmb nachschickung deßelben. *Fürst Augustus*⁴⁰⁶, vndt *Fürst Ludwig*⁴⁰⁷, befinden sich in der person zu Cöhten⁴⁰⁸, auch sehr viel leütte. Der præäsident Börstel⁴⁰⁹, ist auch aldar. Il n'est pas malade, quand il me doibt faire dü mal ou prejüdice! Dieu vueille confondre tous conseils pernicieux!⁴¹⁰

[[110r]]

Das begehrte creditif⁴¹¹, an *Fürst Augustum*⁴¹² vndt *Fürst Ludwigen*⁴¹³ habe ich in der nacht, nachgeschickt, auf *Doctor Mechovium*⁴¹⁴ vndt Pansen⁴¹⁵, meine Rächte, gerichtet.

An *Fürst Hans*⁴¹⁶ geschrieben, wegen haberfeldts⁴¹⁷. *perge*⁴¹⁸

Den Oberlender⁴¹⁹ nacher Agken⁴²⁰, Zerbst⁴²¹, vndt Deßaw⁴²², geschickt. Gott gebe succeß⁴²³ allenthalben.

10. Februar 1647

☿ den 10^{ten}: Februarij⁴²⁴: 1647.

399 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

400 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

401 Anhalt, Fürstentum.

402 Mechovius, Joachim (1600-1672).

403 *Übersetzung*: "Kollege"

404 Banse, Georg (1605-1670).

405 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

406 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

407 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

408 Köthen.

409 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

410 *Übersetzung*: "Er ist nicht krank, wenn er mir Schaden oder Nachteil bringen darf! Wolle Gott all seine schädlichen Ratschläge zerstreuen!"

411 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

412 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

413 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

414 Mechovius, Joachim (1600-1672).

415 Banse, Georg (1605-1670).

416 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

417 Haberveschl von Habernfeld, Andreas (1587-nach 1655/vor 1660).

418 *Übersetzung*: "usw."

419 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

420 Aken.

421 Zerbst.

422 Dessau (Dessau-Roßlau).

423 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

424 *Übersetzung*: "des Februar"

<1 Fux Rindtorf⁴²⁵ .>

<Nebel. Kälte.>

In die wochenpredigt, mit Schwester *Sophia Margaretha*⁴²⁶ . Er⁴²⁷ Marggravius⁴²⁸ hat gepredigt, weil vnser Caplan⁴²⁹, so wol alß der hofprediger⁴³⁰ krank worden. Gott beßere den zustandt, vndt wende in gnaden, alle landtplagen väterlich abe! Die krankheiten sollen sehr alhier zu Bernburgk⁴³¹, an itzo grassiren, welches in so grimmiger kälte, zu verwundern. *perge*⁴³²

Eine partie⁴³³ von 20 Reüthern, ist heütte Morgen, im digken Nebel vor der Stadt gespühret worden. Sie werden ohne zweifel, von den Lowenhäuptischen⁴³⁴, sein. *perge*⁴³⁵

*Risposta*⁴³⁶ von Leiptzig⁴³⁷, en termes mediocres⁴³⁸ .

J'ay fait traitter en negoces d'Oeconomie avec ce drolle de Iuif, Abraham Benedix⁴³⁹ ⁴⁴⁰.

[[110v]]

Briefe vom *Doctor Lentz*⁴⁴¹, de tres bon anchre, mais *Fürst Friedrich*⁴⁴² reiette la composition⁴⁴³ .
Beatj Pacificj!⁴⁴⁴ ⁴⁴⁵

11. Februar 1647

2 den 11^{ten}: Februarij⁴⁴⁶: 1647.

<Schnee. Thauwetter:>

425 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

426 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

427 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

428 Marggraf, Daniel (1614-1680).

429 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

430 Theopold, Konrad (1600-1651).

431 Bernburg.

432 *Übersetzung*: "usw."

433 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

434 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf (1616-1656).

435 *Übersetzung*: "usw."

436 *Übersetzung*: "Antwort"

437 Leipzig.

438 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

439 Benedix, Abraham.

440 *Übersetzung*: "Ich habe in Wirtschaftsangelegenheiten mit diesem lächerlichen Juden Abraham Benedix verhandeln lassen."

441 Lentz, Friedrich (1591-1659).

442 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

443 *Übersetzung*: "von bester Tinte [d.#h. mit besten Worten], aber Fürst Friedrich weist einen Vergleich zurück"

444 Mt 5,9

445 *Übersetzung*: "Selig sind die Friedfertigen!"

446 *Übersetzung*: "des Februar"

<2 hasen Rindorf⁴⁴⁷>

Hò Scritto parecchie lettere, e all'Arciduca *Leopoldo Guiglielmo*⁴⁴⁸ ed altre preparatorie. &cetera
Jddño cj felicitì!⁴⁴⁹

Avis⁴⁵⁰ von Cöhten⁴⁵¹, daß der Oberste Werder⁴⁵², vndt sein vetter⁴⁵³, darmit vmbgehe sich von der execution, in Stewersachen, gäntzlich zu befreyn, vndt dahin zu trachten, daß seine Stewern, nur nach der landtrenterey zu, gegeben werden, vndt nicht mehr hieher inß Ampt Bernburgk⁴⁵⁴. Wer wil dann mir die hoheit, vndt pflichtbarkeit des lehens gewehren? wann es nacher Cöhten⁴⁵⁵, zur landtrenterey, gegeben würde. Es liefe wieder meine hoheit, wieder die observantz, wieder meine Regalien. Werder würde sich allgemächlich, auch in andern sachen, eximiren. Vndt als vndter Director mit dem landtrentmeister⁴⁵⁶, nach seinem willen, gebahren, vndt dahin trachten, mehr stewern, an sich zu bringen, vndt alles zu compensiren, vndt mir also, Mein ius quæsitum⁴⁵⁷, zu vernichten.

Caspar Pfaw⁴⁵⁸ schreibt, er habe mit Commissario⁴⁵⁹ Schmidt⁴⁶⁰, tractiret⁴⁶¹, derselbige wollte, von der stargken anforderung, nichts fallen laßen, beriefe sich auf ordre⁴⁶² vom general Wrangel⁴⁶³, welcher dieser lande⁴⁶⁴, sampt der Nachbarschafft, dem Königßmargk⁴⁶⁵ vberlaßen. [[111r]] Königsmarck⁴⁶⁶ ließe vngerne etwas zurügke⁴⁶⁷. Man hat Schmi<e>den⁴⁶⁸ 100 {Thaler} verehret⁴⁶⁹, sich begühtigen zu laßen, biß antworth vom Wrangel⁴⁷⁰ einkömbt, dahin man schreiben wirdt durch die ordinarij⁴⁷¹ post, vndt bohten, wiewol es schwehr durchzupaßiren. Dann die

447 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

448 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

449 *Übersetzung*: "Ich habe mehrere Briefe geschrieben, auch an den Erzherzog Leopold Wilhelm und andere vorbereitende Briefe usw. Wolle Gott sich unser erfreuen!"

450 *Übersetzung*: "Nachricht"

451 Köthen.

452 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

453 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

454 Bernburg, Amt.

455 Köthen.

456 Herre, Bernhard (1604-1682).

457 *Übersetzung*: "wohlerworbenes Recht"

458 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

459 *Übersetzung*: "Kommissar"

460 Schmidt, Christian (gest. 1656).

461 tractiren: (ver)handeln.

462 *Übersetzung*: "Befehl"

463 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

464 Anhalt, Fürstentum.

465 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

466 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

467 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

468 Schmidt, Christian (gest. 1656).

469 verehren: schenken.

470 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

471 *Übersetzung*: "gewöhnliche"

Kayserliche⁴⁷² armèe liegt vor, vmb Sultzbach⁴⁷³, vndt hindert ohne daß, die conjunction⁴⁷⁴ deß General Königsmarcks mit Lowenhaupt⁴⁷⁵.

An itzo, hat man zu Cöhten⁴⁷⁶, die landtrechnungen vor. In ein tagen oder Sechßen, dörften die Mugken, der landschände oder genandten Stände⁴⁷⁷, erst hervor kommen. Gott dempfe alle wiedrige consilia⁴⁷⁸!

J'ay donnè la visite a ma bonne soeur, Bathilde⁴⁷⁹ malade. Elle se trouve encores, en mediocre estat, Dieumercy! horsmis la fievre, & lassitüde, avec üne toulx quj l'attacque quelquesfois!⁴⁸⁰ perge⁴⁸¹ Dieu la vueille bien tost remettre!⁴⁸²

12. Februar 1647

☽ den 12^{ten}: Februarij⁴⁸³: 1647.

<Thauwetter.>

Avis⁴⁸⁴ von Ballenstedt⁴⁸⁵, daß graf Lowenhaupt⁴⁸⁶ biß an Stollbergk⁴⁸⁷, vmb sich greiff. Es müßen alle örter droben, geldt, vndt Victualien, beytragen. hartzgeroda⁴⁸⁸, Rammelburgk⁴⁸⁹, vndt Falckenstein⁴⁹⁰ stehen in sorgen. Gott verwehre allem fernnerem vnheyl. Die Fürstin⁴⁹¹ von häringen⁴⁹², sol haben vor die Einquartirung 500 {Reichsthaler} baar außgezahlet. So baldt daß geltt erlegt⁴⁹³ gewesen, seindt ihre dörffer alle bequartieret worden, welches sonst nicht leichtlich den wittwen zu begeben pflaget.

472 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

473 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).

474 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

475 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf (1616-1656).

476 Köthen.

477 Anhalt, Landstände.

478 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

479 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

480 *Übersetzung*: "Ich habe meiner guten Schwester, der kranken [Dorothea] Bathilde, einen Besuch abgestattet. Sie befindet sich noch, Gott sei Dank, in einem mittelmäßigen Zustand, abgesehen vom Fieber und Mattheit mit einem Husten, der sie manchmal ergreift!"

481 *Übersetzung*: "usw."

482 *Übersetzung*: "Gott wolle sie bald wieder herstellen!"

483 *Übersetzung*: "des Februar"

484 *Übersetzung*: "Nachricht"

485 Ballenstedt.

486 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf (1616-1656).

487 Stolberg (Harz).

488 Harzgerode.

489 Rammelburg.

490 Falkenstein, Amt.

491 Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1571-1658).

492 Heringen (Helme).

493 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

Avis⁴⁹⁴: daß Meines bruders Fürst Friedrich⁴⁹⁵ gemahlin⁴⁹⁶, gestern in die wochen kommen, mit einer Jungen Tochter⁴⁹⁷. Gott tröste, stärke! vndt [[111v]] erfrew! die liebe Fraw⁴⁹⁸, sol sonst gar vbel auf sein, vndt einen harten standt außgestanden haben.

Es wirdt von Cöthen⁴⁹⁹ confirmiret⁵⁰⁰, daß nicht allein geräuchert, vndt gesaltzen fleisch, Speck vndt dergleichen in Westphalen⁵⁰¹ verdirbet, sondern auch das liebe brodt, mehl, getreydich, sol alles zu staub werden, auch der wein im keller verderben. Wehre eine große Strafe Gottes, vndt mag wol zauberey sein. Viel hundert Menschen, welche von solcher verdorbener speise gegeben, sollen schon gestorben sein.

Oberlender⁵⁰², ist von Deßaw⁵⁰³, Zerst⁵⁰⁴, vndt Cöthen, wiederkommen, avec peu de succéz. Pacience.⁵⁰⁵

13. Februar 1647

ᵝ den 13^{den}: Februarij⁵⁰⁶: 1647.

<Nebel. Frost, frühe, Thauwetter zu Mittage>

I'ay continuë mes correspondances. Dieu, les vueille bienheurer!⁵⁰⁷

Meine leütte, haben vndter dem eiß, im Bläsius⁵⁰⁸, bey Altemburgk⁵⁰⁹, gefischt, aber nur 3 {Pfund} fische gefangen, weil der See sehr mit holtz, vndt schilf verwachßen, auch sonsten vermodert ist. *perge*⁵¹⁰

Avis⁵¹¹ von Meinen abgeordneten⁵¹², zu Cöthen⁵¹³, das man mit den landtschaft⁵¹⁴ rechnungen, sehr occupat⁵¹⁵, nach vollbringung dieses, solte mit den creditoren, von Stillung derselbigen, vndt

494 *Übersetzung*: "Nachricht"

495 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

496 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

497 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg-Harzgerode (1647-1723).

498 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

499 Köthen.

500 confirmiren: bestätigen.

501 Westfalen.

502 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

503 Dessau (Dessau-Roßlau).

504 Zerst.

505 *Übersetzung*: "mit wenig Erfolg. Geduld."

506 *Übersetzung*: "des Februar"

507 *Übersetzung*: "Ich habe meine Korrespondenzen fortgesetzt. Möge Gott sie segnen!"

508 Blesiussee.

509 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

510 *Übersetzung*: "usw."

511 *Übersetzung*: "Nachricht"

512 Banse, Georg (1605-1670); Mechovius, Joachim (1600-1672).

513 Köthen.

514 Anhalt, Landstände.

[[112r]] redreßirung⁵¹⁶ deß Sinckenden landtschafftwerks⁵¹⁷ gehandelt werden. Die landtschaft⁵¹⁸, will sich nicht theilen laßen, noch trennen, sondern eher die gantze Schuldenlaßt, der herrschaft⁵¹⁹ wieder aufweltzen. Sie wollen mit Jehna⁵²⁰ confidenter⁵²¹ communicjren. Die præterita⁵²² wegen der eingriffe, meynen Sie, werden wol nicht moviret⁵²³ werden, die futura⁵²⁴ aber, werden sie also faßen, daß nicht mehr dergleichen geschehen solle. Wegen deß Werdischen⁵²⁵ desseings⁵²⁶, werden sie sjch opponiren, die vorhabende liferung zur landtrenterey, abzuwenden wejl solches wieder meine hoheit, laüfft. *perge*⁵²⁷

Schreiben von Bentheim⁵²⁸, vndt vom Fürst von Eggemberg⁵²⁹, gratulationes⁵³⁰ zum Newen Jahr. *perge*⁵³¹

Avis⁵³² von Ballenstedt⁵³³ daß sich die Lowenhäuptischen⁵³⁴ gewaltig dahin ziehen, vndt in dem hartz⁵³⁵, außbreitten. Gott bewahre <vor> vnheyl.

Wir schreiben ia, an die Generals, Wrangel⁵³⁶, Königßmargk⁵³⁷, Mortaigne⁵³⁸, Douglaß⁵³⁹, die große gravaMina⁵⁴⁰ abzukehren. Gott gebe es!

Vergangenen Donnerstag haben die Plötzkawer⁵⁴¹ eine Protestation durch etzliche Richter vndt bediente einschicken, vndt Iakob Ludwig Schwarzenberger⁵⁴² in Pansens⁵⁴³ abwesen, insinuiren⁵⁴⁴

515 occupat: beschäftigt, in Anspruch genommen.

516 Redressirung: Wiederherstellung.

517 Gemeint ist das "Schuldenwerk", d. h. die Tilgung der fürstlichen Schulden durch die anhaltischen Landstände; vgl. den Einführungstext "Territorialgeschichte".

518 Anhalt, Landstände.

519 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

520 Jena, Christoph von (1614-1674).

521 *Übersetzung*: "vertraulich"

522 *Übersetzung*: "vergangenen Sachen"

523 moviren: verändern.

524 *Übersetzung*: "künftigen Sachen"

525 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

526 *Übersetzung*: "Vorhabens"

527 *Übersetzung*: "usw."

528 Bentheim (Bad Bentheim).

529 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).

530 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

531 *Übersetzung*: "usw."

532 *Übersetzung*: "Nachricht"

533 Ballenstedt.

534 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf (1616-1656).

535 Harz.

536 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

537 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

538 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

539 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

540 *Übersetzung*: "Beschwerlichkeiten"

541 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

542 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

wollen, wieder den Newlichsten actum⁵⁴⁵, mit dem holtzhawen im Werder. Er hats aber nicht acceptirt.

14. Februar 1647

[[112v]]

○ den 14^{den}: Februarij⁵⁴⁶: 1647.

<1 hasen Oberlender⁵⁴⁷.>

<Nix. Frigus.⁵⁴⁸>

Der pfarrer⁵⁴⁹ von Palberg⁵⁵⁰ hat heroben geprediget.

Extra Doctor Brandt⁵⁵¹, vndt schwester Bathilde⁵⁵² (so ich gestern Nachmittage besucht, vndt noch zimlich wol befunden) ist in der Nacht sehr krank wieder geworden. Gott erbarme sich ihrer. Es ist seltzam, daß so baldt Sie nur außm bette aufstehet, Sie gantz Matt, kraftloß, vndt hinfällig wirdt. Man kan ihr den großen vndt geschwinden motum cordis⁵⁵³, eüßerlich, am fleich[!] sehen, welches gar eine eigene syncrasia⁵⁵⁴ vndt rarissimum contingens⁵⁵⁵ ist. Je crains; si ie ne me trompe?, qu'il y a de la sorcellerie en ce fait. Dieu vueille destrajre les œuvres des tenebres! & nous consoler des œuvres de lümiere!⁵⁵⁶

Cantzler Milagius⁵⁵⁷ schreibet Numero⁵⁵⁸ 4 vndt 5 dieseß Jahrs, tröstet wol wegen des friedens, in puncto gravaminum⁵⁵⁹, Schwedischen⁵⁶⁰ [,] heßischen⁵⁶¹, vndt ChurBrandenburgischen⁵⁶² satisfaction, durch vermittelung, redlicher interponenten⁵⁶³. Gott gebe zu glück! progreß, vndt gedeyen!

543 Banse, Georg (1605-1670).

544 insinuiren: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.

545 Übersetzung: "Akt"

546 Übersetzung: "des Februar"

547 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

548 Übersetzung: "Schnee. Frost."

549 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

550 Baalberge.

551 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

552 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

553 Übersetzung: "Herzschlag"

554 Übersetzung: "Eigenheit"

555 Übersetzung: "höchste seltene Begebenheit"

556 Übersetzung: "Ich fürchte gar, wenn ich nicht täusche, dass ein Zauber in diesem Ereignis liegt. Möge Gott die Werke der Dunkelheit zerstreuen und uns mit Werken des Lichts trösten!"

557 Milag(ius), Martin (1598-1657).

558 Übersetzung: "Nummer"

559 Übersetzung: "im Punkt der Beschwerden"

560 Schweden, Königreich.

561 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

562 Brandenburg, Kurfürstentum.

563 Interponent: Vermittler.

Extra neben *Doctor* Brandt, Er⁵⁶⁴ Bartolomeus Fridericj *perge*⁵⁶⁵ zu Mittage.

[[113r]]

Nachmittags in die kirche, Meinen landßmann auß der Oberpfaltz⁵⁶⁶ Ern⁵⁶⁷ Benjamin Gigelßberger⁵⁶⁸ zu hören, welcher eine schöne predigt gethan, vndt schade wehre, wann er sein talent länger also, verscharren müßte? Er ist vmb eines exceßes willen, das er einen Soldaten erschlagen zu Niemburgk⁵⁶⁹ removiret⁵⁷⁰ worden vom predigamt etzliche Jahr lang. Wann man aber betrachtet, daß er ein grundtgelehrter Mann, ist, vndt ein treflicher linguist, auch dergleichen leütte an itzo vbel zu bekommen, er aber seinen fehler berewet, vndt gleichwol ein communis error⁵⁷¹ gewesen bey vielen, nach ergangenen Königlich Schwedischen⁵⁷², vndt Churfürstlich Sächsischen⁵⁷³, auch des Schwedischen Stadthalters, Fürst Ludwigs⁵⁷⁴ selber, intimirten⁵⁷⁵ vfbotts⁵⁷⁶, die Soldaten niederzuschlagen vndt zu verfolgen, so man vor feinde gehalten, (wiewol mirs allezeit, zuwieder, vndt ein grewel gewesen) daran aber er alß ein Geistlicher nicht recht gethan, vndt gleichwol daß ministerium⁵⁷⁷ vndt Superintendens⁵⁷⁸ zu Cöhten⁵⁷⁹, darvor gehalten, Man köndte ihn wol zur schule gebrauchen, habe ich ihn, auf einrahten Meiner geistlichen vndt weltlichen, zwar erst frustra⁵⁸⁰ nacher hecklingen⁵⁸¹, hernacher aber, gen Reinstedt⁵⁸² vociret⁵⁸³. Gott gebe ihm darzu glück, segen, vndt gedeyen! vndt daß er mit seinem leben vndt wandel, so wol als mit seiner lehre, die gemeine Gottes, wol ædificiren⁵⁸⁴, vndt erbawen möge!

15. Februar 1647

[[113v]]

ᵐ den 15^{den}: Februarij⁵⁸⁵: 1647.

564 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

565 *Übersetzung*: "usw."

566 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

567 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

568 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

569 Nienburg (Saale).

570 removiren: entfernen, absetzen, beseitigen.

571 *Übersetzung*: "allgemeiner Irrtum"

572 Schweden, Königreich.

573 Sachsen, Kurfürstentum.

574 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

575 intimiren: bekannt machen.

576 Aufbot: Zusammenruf des Heeres, Aufgebot zur Heeresfolge.

577 Ministerium: Gesamtheit der Geistlichen eines Landes oder einer Stadt.

578 Sachse, Daniel (1596-1669).

579 Köthen.

580 *Übersetzung*: "vergeblich"

581 Hecklingen.

582 Reinstedt.

583 vociren: rufen, berufen, vorladen.

584 ädificiren: erbauen, aufrichten.

585 *Übersetzung*: "des Februar"

Correspondentzen, Oeconomij⁵⁸⁶ sachen, vndt dergleichen vorgenommen.

Conferentz mit *Doctor* Brandten⁵⁸⁷, weil der Præsident⁵⁸⁸ seiner begehret, nacher Cöthen⁵⁸⁹, vndt am Podagra⁵⁹⁰ vndt Stein, sehr krankk worden. Gott beßere ihn! vndt seinen zustandt!

Ordre⁵⁹¹ gegeben, außß newe, dem *Doctor* Mechovio⁵⁹², vndt Geörge Pansen⁵⁹³, in etzlichen dingen.

J'ay tramè ün beau desseing, s'il vouloit, ou pouvoit reüssir. Dieu le vueille benir!⁵⁹⁴

Die avisen⁵⁹⁵: von halle⁵⁹⁶ vndt Leiptzig⁵⁹⁷: confirmiren⁵⁹⁸, die hofnung zum frieden, zu Münster⁵⁹⁹ vndt Osnabrück⁶⁰⁰ Die außrüstung Franckreichs⁶⁰¹ in Italien⁶⁰² vndt Catalonien⁶⁰³ offensive⁶⁰⁴, in Deützschlandt⁶⁰⁵, vndt Flandern⁶⁰⁶ aber, defensive⁶⁰⁷ zu gehen. *Frankreich* bemühet sich noch den Stadischen⁶⁰⁸ accord⁶⁰⁹, mit Spanien⁶¹⁰, zu brechen. Staden deliberiren⁶¹¹, wollen parole⁶¹² halten. Rüsten sich stargk zu waßer, contra⁶¹³ Portugall⁶¹⁴ wegen Brasilien⁶¹⁵. Der Kayser⁶¹⁶ wirdt affligiret⁶¹⁷, von den vngrischen Ständen⁶¹⁸ in Preßburgk⁶¹⁹. Cediret⁶²⁰ viel kirchen

586 *Übersetzung*: "Wirtschafts-"

587 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

588 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

589 Köthen.

590 *Übersetzung*: "Fußgicht"

591 *Übersetzung*: "Befehl"

592 Mechovius, Joachim (1600-1672).

593 Banse, Georg (1605-1670).

594 *Übersetzung*: "Ich habe einen schönen Plan gefasst, wenn dieser nur erfolgreich sein wolle oder könne. Möge Gott ihn segnen!"

595 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

596 Halle (Saale).

597 Leipzig.

598 confirmiren: bestätigen.

599 Münster.

600 Osnabrück.

601 Frankreich, Königreich.

602 Italien.

603 Katalonien, Fürstentum.

604 *Übersetzung*: "offensiv"

605 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

606 Flandern, Grafschaft.

607 *Übersetzung*: "defensiv"

608 Niederlande, Generalstaaten.

609 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

610 Spanien, Königreich.

611 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

612 *Übersetzung*: "Wort"

613 *Übersetzung*: "gegen"

614 Portugal, Königreich.

615 Brasilien.

616 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

617 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

618 Ungarn, Stände.

619 Preßburg (Bratislava).

620 cediren: abtreten, übereignen.

den Evangelischen. Sie wollen aber die Jesuiter⁶²¹ außgeschafft wißen. Ragozzi⁶²² movirt⁶²³ sich. König in Engellandt⁶²⁴ tractirt⁶²⁵ auch noch, mit seinem Parlament⁶²⁶ da Rè⁶²⁷ [[114r]] vndt nicht, alß ein gebundener König⁶²⁸. Irlandt⁶²⁹ wirdt vberwältiget, von den Pöpstischen⁶³⁰. Der Türgke⁶³¹ beüt den venezianern⁶³², den fortgang der commercien⁶³³ an, begehret nicht wieder die vnderthanen, sondern nur wieder die herrschafft, krieg zu führen, doch daß sie dergleichen thun. Die Obersten vndt commendanten welche Canea⁶³⁴, Rhetimo⁶³⁵, vndt Novigrod⁶³⁶, liederlich aufgegeben, werden eingezogen⁶³⁷, vndt gestrafft. König in Dennemark⁶³⁸ wirgkt sich auß, aus seinem labyrinth, in seinem Reich. Moßkaw⁶³⁹ wirbt, wieder den Türgken. perge⁶⁴⁰ <Der Kayser⁶⁴¹ (wirdt avisirt) solle die iunge hertzogin von Orleans⁶⁴², der König in Spannien⁶⁴³, der Ertzhertzoginn⁶⁴⁴ zu Jnsprugk⁶⁴⁵ Tochter⁶⁴⁶, der iunge König in Böhmen⁶⁴⁷, die infantin von Spannien⁶⁴⁸ heyratheren, vndt der Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm⁶⁴⁹, das gubernò⁶⁵⁰, der Spannischen Niederlanden⁶⁵¹ annehmen wollen. perge⁶⁵² >

Von Altenburgk⁶⁵³ gute, von Cöhten⁶⁵⁴, lose briefe bekommen.

621 Jesuiten (Societas Jesu).

622 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

623 moviren: bewegen, sich regen.

624 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

625 tractiren: (ver)handeln.

626 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

627 *Übersetzung*: "über die Sache"

628 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

629 Irland, Königreich.

630 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

631 Osmanisches Reich.

632 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

633 Commerciën: Handelsgeschäfte.

634 Canea (Chania).

635 Retimo (Rethymno).

636 Novigrad (Cittanova).

637 einziehen: verhaften.

638 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

639 Moskauer Reich (Großrussland).

640 *Übersetzung*: "usw."

641 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

642 Bourbon, Anne-Marie-Louise de (1627-1693).

643 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

644 Österreich, Claudia, Erzherzogin von, geb. Medici (1604-1648).

645 Innsbruck.

646 Gonzaga, Isabella Clara, geb. Erzherzogin von Österreich (1629-1685).

647 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

648 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).

649 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

650 *Übersetzung*: "Regierung"

651 Niederlande, Spanische.

652 *Übersetzung*: "usw."

653 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

654 Köthen.

16. Februar 1647

σ den 16^{den}: Februarij⁶⁵⁵: 1647. perge⁶⁵⁶

Mit *Paul Ludwig*⁶⁵⁷ conferiret, wegen des Cöthnischen⁶⁵⁸ außschoß⁶⁵⁹ tages.

*Avis*⁶⁶⁰ von *Ballenstedt*⁶⁶¹ das die völcker⁶⁶² des grafen *Lowenhauptes*⁶⁶³ vfn *Stiga*⁶⁶⁴ vndt haselfelde⁶⁶⁵, schon legen, wolten herundter, vndter den hartz⁶⁶⁶, sich logiren. Graf *Lowenhaupt* hat sein häuptquartier zu *Nordthausen*⁶⁶⁷. Gott erbarm sich vnser!

[[114v]]

A spasso⁶⁶⁸ zweymal. vormittags hats gefrohren, Nachmittags hats gedawet.

Die entzelen[!] bawfuhren, der wiederwertigen schwührigen bürger seindt von *Ballenstedt*⁶⁶⁹ wiederkommen, vndt haben schlechte zeittungen⁶⁷⁰, wegen der vndisciplinirten *Lowenhäuptischen*⁶⁷¹ völcker⁶⁷² mittgebracht. Gott wende alles vnheyl, in gnaden abe!

17. Februar 1647

ø den 17^{den}: Februarij⁶⁷³: 1647.

In die wochenpredigt, mit Schwester *Sophia Margaretha*⁶⁷⁴ da vnß dann Er⁶⁷⁵ *Benjamin*⁶⁷⁶ gute satisfaction auß dem 123. 23. Psalm⁶⁷⁷ (*erudite concionando*⁶⁷⁸) gethan. Schade wehre es dieses Mannes Talenta⁶⁷⁹, zu verscharren, vndt zu vergraben.

655 *Übersetzung*: "des Februar"

656 *Übersetzung*: "usw."

657 *Ludwig, Paul* (1603-1684).

658 Köthen.

659 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

660 *Übersetzung*: "Nachricht"

661 *Ballenstedt*.

662 Volk: Truppen.

663 *Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf* (1616-1656).

664 *Stiege*.

665 *Hasselfelde*.

666 *Harz*.

667 *Nordhausen*.

668 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

669 *Ballenstedt*.

670 Zeitung: Nachricht.

671 *Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf* (1616-1656).

672 Volk: Truppen.

673 *Übersetzung*: "des Februar"

674 *Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg* (1615-1673).

675 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

676 *Giegelsberger, Wolfgang Benjamin* (1607-1677).

677 Ps 23

Jch habe ihn darnach, herauf laßen holen, mit den Jungkern, vndt officirern malzeit zu halten, vndt habe zuvor selber, mit ihme conversiret, von seinem exilio⁶⁸⁰, vndt mancherley sachen. *perge*⁶⁸¹ Vndter andern erzehlet er auch, wie er anno: 1639⁶⁸² zu seinem vnglück, oder viel mehr anderer scandalo⁶⁸³ kommen. Es wehren die Morzinischen⁶⁸⁴ völcker⁶⁸⁵ alhier⁶⁸⁶ herumb, in meinem abwesen, vndt also auch vmb Niemburgk⁶⁸⁷ gewesen, vndt parthienweyse⁶⁸⁸, grassiret. Fürst Ludwig⁶⁸⁹ hette salvaguardien⁶⁹⁰ bekommen, auch concession solche räuber, niederzuschlagen, wie dann solche patenta⁶⁹¹ angeschlagen, auch graf Morzin selber [[115r]] patenta⁶⁹² auf solche parthien⁶⁹³, ertheilet. Nun hetten 200 Mann abgestreifte gesellen, Nienburgk⁶⁹⁴ daß städtlein attacquirt, wehren aber, zurück⁶⁹⁵ vndt abgetrieben worden. Den Tag hernacher hetten sie sich gestärckt, vndt wehren mit 500 wiederkommen, hetten die Stadt geplündert, eingenommen, viel volcks, niedergeschlagen, auch das Schloß attacquirt aber durch stargke gegenwehre repoussirt⁶⁹⁶ worden, in deme auch der præident⁶⁹⁷, in meinem abwesen, von hinnen auß 200 armirte bürger, mit Trommeln, dorthin zum secours⁶⁹⁸ geschickt, vndt Fürst Ludwig⁶⁹⁹ von Cöhten⁷⁰⁰ auß, in die 20 wolbewehrte Mußcketirer. Ein par Tage hernacher wehren sie die Mauser, dennoch wiederkommen, das städtlein zu plündern, kisten vndt kasten, aufzuschlagen, <die kirche zu berauben> vndt die leütte niederzumachen, vndt vbel zue tractiren⁷⁰¹, zum Theil auß geitz, des raubes, zum Theil auch, auß rachgier, weil in vorigen anfällen, etzliche von ihnen geblieben, vndt verwundet worden.

Da wehren sie zwar einzeln zerstrewet worden, iedoch hette einer die Mühle geplündert, vndt andere beütte, auß den häusern, weggeholt. Darüber hetten ihn etzliche vnderthanen, mit stößen,

678 *Übersetzung*: "gelehrt gepredigt"

679 *Übersetzung*: "Talente"

680 *Übersetzung*: "Exil"

681 *Übersetzung*: "usw."

682 *Übersetzung*: "im Jahr 1639"

683 *Übersetzung*: "Ärgernis"

684 Morzin, Rudolf, Graf von (ca. 1600-1646).

685 Volk: Truppen.

686 Bernburg.

687 Nienburg (Saale).

688 partienweise: als Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

689 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

690 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

691 *Übersetzung*: "öffentliche Bekanntmachungen"

692 *Übersetzung*: "Befehle"

693 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

694 Nienburg (Saale).

695 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

696 repoussiren: zurückdrängen, zurücktreiben.

697 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

698 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

699 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

700 Köthen.

701 tractiren: misshandeln.

wol abgedroschen. Da wehre er⁷⁰² der pfarrer ohngefehr darzukommen, vndt weil er seiner frawen⁷⁰³ Mütze, brustleibichen, vndt seines vaters⁷⁰⁴ andere sachen von hobeln, vndt dreßelwergk (so gezeichnet, vndt kendtlich gewesen) bey ihm gefunden, hette ers ihm auß handen gerißen, vndt mit [[115v]] der hobel auch einen Streich, alß einem Straßenräuber auf den kopf gegeben, der Soldat, wehre inß waßer gefallen, in die bude⁷⁰⁵, zu Niemburgk⁷⁰⁶, vndt hette sich darnach an der brügke anhalten wollen, an einen bawm, So hette er⁷⁰⁷ ihm, auß eifer vndt zorn, als deme der ihm das seinige endtwandt, nach vielen andern stößen, welche ihm andere gegeben, einen stoß mit einem ruder von der brügken, an die handt damit er sich anhalten wollen, gegeben, das er hette müßen gehen laßen, vndt inß waßer fallen müßen. Wehre darauf ertrungen, da hette er müßen alle schuldt haben. Es wehre ihm leidt, das er, alß ein geistlicher, iemands durch solche action geergert, hette vermeinet, an einem solchen Straßenräuber, (den der graf Morzin⁷⁰⁸ selber, vndt herrvetter Fürst Ludwig⁷⁰⁹, gleichsam vogelfrey gemacht, vndt der ihme das seinige geraubet) sich nicht versündigt zu haben. Jedoch wehre es ihm leidt, weil es seiner Vocation nicht gemäß. hette schon viel Jahr davor büßen, vndt dienstloß sitzen, auch gleichsam sein pfundt, vergraben müßen. Samuel⁷¹⁰ hette auch wol seine feinde, vndt darzu einen albereit gefangenen König Agag⁷¹¹, vmbgebracht, vndt [[116r]] Seinen Sohn⁷¹², darzu gereitzet. Dergleichen exempel, hette man mehr, in der *heiligen* schrift, von Königen, vndt priestern. Jedoch wolte er⁷¹³ seinen exceß, nicht endtschuldigen. Meinet aber wenn sie sich zu Niemburgk⁷¹⁴, nicht gewehret hetten, so wehren sie doch alle selber erschlagen worden. Er hette schon in seinem exilio⁷¹⁵, in der pfaltz⁷¹⁶, mit seinem vatter⁷¹⁷ viel außgestanden, vndt große offerten, vndt güldene berge, vmb der reinen religion willen, außgeschlagen. hette darnach in diesem lande⁷¹⁸, viel außgestanden, vndt wehre zu Ilverßdorf⁷¹⁹, vndt Preißnitz⁷²⁰, alda er pfarrer gewesen, (alß sein vater *Sehlig* Er⁷²¹ Melchisedeck Gigelßberger, noch gelebet, vndt pfarrer zu Niemburgk, gewesen) reine außgeplündert auch worden, also daß er armsehligh bloß vndt elendt, mit einem kinde⁷²² aufm arm, vndt seine fraw⁷²³ mit einem andern

702 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

703

704 Giegelsberger, Melchisedek (gest. 1636).

705 Bode, Fluss.

706 Nienburg (Saale).

707 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

708 Morzin, Rudolf, Graf von (ca. 1600-1646).

709 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

710 Samuel (Bibel).

711 Agag, König.

712 Hier kommen sowohl Joel als auch Abija in Frage.

713 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

714 Nienburg (Saale).

715 *Übersetzung*: "Exil"

716 Pfalz, Kurfürstentum.

717 Giegelsberger, Melchisedek (gest. 1636).

718 Anhalt, Fürstentum.

719 Ilbersdorf.

720 Preußnitz.

721 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

722 Giegelsberger (1), N. N..

723 Giegelsberger, Rosina Maria, geb. Schröter (ca. 1610-nach 1650).

kinde⁷²⁴, sich tragen, vndt neben andern zwey auf der erde gehenden kindern⁷²⁵, gantz beraubet, in höchstem elendt vndt dürftigkeit, darvon gehen müßen, daß ihn also die vielfältigen deprædationes, ad iustum dolorem⁷²⁶, incitiret⁷²⁷, vndt er sich, gegen solche latrones⁷²⁸, nicht mehr endthalten können. Die länge hette die ferne. Wolte wüntzchen, daß solche vndt dergleichen gäste, nie wehren in das landt gekommen, & talia perge⁷²⁹ [[116v]] Wil doch gern, durch sein exemplarisches gutes leben, vndt wandel, die geärgerten hinforth beßern helfen, so wol als durch seine lehre, vndt den Trunk meyden.

Avis⁷³⁰: von Tecklenburgk⁷³¹; daß ein grave, von hollach^{732 733}, außgeritten gewesen, vndt eine partie⁷³⁴ Reütter, (dem Schein nach) ihme begegnet. Da wehre der vermeinte Rittmeister derselben angesehenen partie auf ihn loß gegangen, vndt hette pferdt zu wechßeln, ihm angeboten. Der graf aber hette darzu nicht verstehen wollen, sondern wehre auf seinem pferde sitzen geblieben. Endtlich, wehre der ander zufrieden⁷³⁵ gewesen, daß er seinen knecht nur solte absitzen laßen, welches geschehen. Des knechts pferdt aber, hette nicht auß der Stelle gewoltt, alß er abgeseßen gewesen, darüber der graf schrecklich angefangen zu fluchen, vndt zu lästern. Drauf wehre alßbaldt, die parthie, mit sampt dem graven verschwunden. Die diener hetten es der grävin^{736 737}, seiner FrawMutter angezeigt, welche nachschicken, vndt ihn lange vergebens suchen laßen. Am dritten Tage allererst, hette man den graven [[117r]] auff einem hohen berge, sitzende gefunden, da wehre er^{738 739} aller verendert, vndt zerkratzt im gesicht gewesen, hette auch eine andere außsprache gehabt, alß zuvorn, vndt wehre den Tag hernacher gestorben. Jst ein schreckliches, vndt gewliches exempel, der Gottslästerung, vndt strafe so darauf erfolget, wie auch der großen Macht, des Sathanß, auß gerechtem gericht, vndt verhengnüß Gottes. Ergo: Time Deum! & mandata eius observa.^{740 741}

Avis⁷⁴² von Cöhten⁷⁴³: daß die landtStände⁷⁴⁴, viel Mugken haben, sich der herrschaft⁷⁴⁵, zu opponjren. Daß die Ascanische⁷⁴⁶ sache, gar kaltsinnig attendiret⁷⁴⁷ wirdt, vndt Milagius⁷⁴⁸

724 Giegelsberger, Anna Maria (1636-1636).

725 Giegelsberger (2), N. N.; Giegelsberger (3), N. N..

726 *Übersetzung*: "Ausplünderungen zu einem rechten Schmerz"

727 incitiren: jemanden zu etwas veranlassen, anspornen.

728 *Übersetzung*: "Räuber"

729 *Übersetzung*: "und derartiges usw."

730 *Übersetzung*: "Nachricht"

731 Tecklenburg.

732 Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Moritz Friedrich, Graf von (1621-1646).

733 Identifizierung unsicher.

734 Partie: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).

735 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

736 Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Dorothea Sophia, Gräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Hohensolms (1595-1660).

737 Identifizierung unsicher.

738 Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Moritz Friedrich, Graf von (1621-1646).

739 Identifizierung unsicher.

740 Ecl 12,13

741 *Übersetzung*: "Daher fürchte Gott und halte seine Gebote."

742 *Übersetzung*: "Nachricht"

743 Köthen.

nur protestjren <vnd iura⁷⁴⁹ reserviren> solle. Daß die frideustractaten⁷⁵⁰ zu Münster⁷⁵¹ vndt Osnabrück⁷⁵² noch intricat⁷⁵³, vndt vngewiß seyen.

Die Rächte⁷⁵⁴ schreiben von Cöhten, daß sie die zeitt, biß dato⁷⁵⁵, mit discussion vndt examination der landtschafftrechnungen zugebracht. An itzo aber wolle die landtschafft⁷⁵⁶ mit ihren prætendirten⁷⁵⁷ gravaminibus⁷⁵⁸ weittläufigt, in schriften einkommen. Sie müßen waß sonderliches vorhaben, weil sie drey vornehme consulenten⁷⁵⁹ von halle⁷⁶⁰ berufen, So sol auch die landtschafft von Kayserlicher Mayestät⁷⁶¹ so viel erhalten haben, daß Sie bey bevorstehender commission, auch solle gehört werden, mit ihren gravaminibus⁷⁶².

[[117v]]

heütte habe ich Meinen küchenmeister, Philipp Güder⁷⁶³, nacher Zerbst⁷⁶⁴, Deßaw⁷⁶⁵, vndt Cöhten⁷⁶⁶, geschickt. Gott gebe gute expedition⁷⁶⁷!

Schreiben abermalß, von der lieben Churfürstin⁷⁶⁸, von Berlin⁷⁶⁹, bekommen. Gott gesegene ihre gute vota⁷⁷⁰, zu meinem, vndt der meynigen Trost, vndt bestem! halcke⁷⁷¹ hat auch geschrieben. perge⁷⁷²

744 Anhalt, Landstände.

745 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

746 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

747 attendiren: Aufmerksamkeit auf etwas richten, beachten.

748 Milag(ius), Martin (1598-1657).

749 *Übersetzung*: "Vorrechte"

750 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

751 Münster.

752 Osnabrück.

753 intricat: schwierig, kompliziert, verwickelt.

754 Banse, Georg (1605-1670); Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Mechovius, Joachim (1600-1672).

755 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

756 Landschaft: Landstände.

757 prætendiren: vorgeben, vortäuschen, heucheln.

758 *Übersetzung*: "Beschwerden"

759 Consulent: Ratgeber, Rechtsberater, Anwalt.

760 Halle (Saale).

761 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

762 *Übersetzung*: "Beschwerden"

763 Güder, Philipp (1605-1669).

764 Zerbst.

765 Dessau (Dessau-Roßlau).

766 Köthen.

767 Expedition: Verrichtung.

768 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

769 Berlin.

770 *Übersetzung*: "Wünsche"

771 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

772 *Übersetzung*: "usw."

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁷⁷³ [:]>Nova: de balsamo vitæ, Comitissæ Nassou: in Dillenburgk⁷⁷⁴, miræ virtutis. Pro aureo nummo vasculum venundatur. *perge et cetera*⁷⁷⁵

Ordinj a Cöhten, a' miej Consiglierj⁷⁷⁶ !⁷⁷⁷

18. Februar 1647

ᵃ den 18^{den}: Februarij⁷⁷⁸: 1647.

<Kälte. Frost. *perge*⁷⁷⁹>

Abermalß eine depesche nacher Cöhten⁷⁸⁰ geschickt. Gott wolle die dissentirende gemühter vereinigen!

Doctor Brandt⁷⁸¹, ist von Cöhten wiederkommen, vndt hat dem *Præsidenten*⁷⁸² zimblich, contra calculum⁷⁸³ geholfen.

Gli disparerj sono grandj de' statj⁷⁸⁴ di *quattro* paese⁷⁸⁵, o de' sudditj contra noj. Iddïo confonda glj di subidentj!⁷⁸⁶

Schreiben von Erdtmann Gideon⁷⁸⁷, per hangkwitz^{788 789} bekommen.

I'ay retenü extra a disner, *Doctor* Brandt, quj m'a averty, comme les Estats dü pays, me veulent diminuër, mon Obligation, des 100 mille {Dalers} de 15000 & mesme me defalquer, ce, que i'ay gaignè au Pays-bas^{790 791}.

773 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

774 Nassau-Dillenburg, Katharina, Gräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1588-1651).

775 *Übersetzung*: "Neuigkeiten vom Lebensbalsam der Gräfin von Nassau in Dillenburg mit wundersamen Heilkräften. Ein kleines Gefäß wird für eine Goldmünze verkauft usw. usf."

776 Banse, Georg (1605-1670); Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Mechovius, Joachim (1600-1672).

777 *Übersetzung*: "Anweisungen nach Köthen an meine Räte!"

778 *Übersetzung*: "des Februar"

779 *Übersetzung*: "usw."

780 Köthen.

781 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

782 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

783 *Übersetzung*: "gegen den Stein"

784 Anhalt, Landstände.

785 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

786 *Übersetzung*: "Die Meinungsverschiedenheiten unter den Ständen aus jedem Land sind groß wie die der Untertanen gegen uns. Möge Gott die Ungehorsamkeiten zerstreuen!"

787 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

788 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

789 *Übersetzung*: "durch Hanckwitz"

790 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

791 *Übersetzung*: "Ich habe Dr. Brandt zusätzlich zum Mittagessen dabehalten, der mich unterrichtet hat, dass die Stände des Landes mir die Schuldigkeit von 100 tausend Talern an mich um 15000 [Taler] schmälern wollen und mir gar abziehen, was ich in den Niederlanden gewonnen habe."

[[118r]]

Jch bin Nachmittags hinauß geritten, den streittigen werder, so ich newlichst, wieder die Plötzkawer⁷⁹², manutenjret⁷⁹³, zu besichtigen, vndt befunden daß er mir zugehörig, vndt mir durchauß nicht, (von rechts wegen,) disputiret werden kan.

Meine fuhre, ist (Gott lob,) von Zerbst⁷⁹⁴, vnangetastet wiederkommen. Sie haben vor 1 {Wispel} weitzen Zerbster maßes, 15 {Thaler} bekommen, wehre 17½ {Thaler} Bernburger⁷⁹⁵ maßes, weil 4 {Scheffel} zulauf aldort ist. Ein par faß bier, haben sie auch mitgebracht.

Eilender avis⁷⁹⁶ von Ballenstedt⁷⁹⁷, es hette Commissarius⁷⁹⁸ Schmidt⁷⁹⁹, dem Amptmann Jahn⁸⁰⁰, zuentbotten, er solte seine Sachen, ejlends, von Ballenstedt, wegschaffen, vndt waß ihm lieb wehre. Graf Lowenhaupt⁸⁰¹ dörfte dahin sich legen, Quedlinburg⁸⁰² bekähme 150 Mußcketirer, So daß quartier vor die halberstädtische⁸⁰³ garnison manuteniren sollten. Es hat ein seltzam ansehen. Lowenhaupt sol nichts schonen, den Obersten Bürgemeister⁸⁰⁴ in Nordthausen⁸⁰⁵, sol er haben prügeln laßen, vndt grewlich Tyrannisch sein. Es ist ein großer auflauff, vndt alarm zu Ballenstedt. *perge*⁸⁰⁶ Gott erbarme sich, der armen leütte!

19. Februar 1647

[[118v]]

☽ den 19^{den}: Februarij⁸⁰⁷: 1647.

<Frost vndt kälte.>

Jch bin diesen Morgen aufgewacht, in deme mir eine liebliche musica⁸⁰⁸ singende getrawmet hat, nachfolgende worth bescheidentlich hörende, auß dem 27. psalm deß Lobwaßers⁸⁰⁹:

Dann er wirdt mich in schwinder schweherer zeitt, Jn seiner hütt, etwan verstegken fein, vndt heimlich bergen, in ein wincklein, Heben auf einen felß der Sicherheit. Er wirdt mein häupt vber

792 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

793 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

794 Zerbst.

795 Bernburg.

796 *Übersetzung*: "Nachricht"

797 Ballenstedt.

798 *Übersetzung*: "Kommissar"

799 Schmidt, Christian (gest. 1656).

800 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).

801 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf (1616-1656).

802 Quedlinburg.

803 Halberstadt.

804 Infrage kommen Augustin Kegel und Heinrich Sommer.

805 Nordhausen.

806 *Übersetzung*: "usw."

807 *Übersetzung*: "des Februar"

808 *Übersetzung*: "Musik"

809 Ambrosius Lobwasser: Der Psalter desz Königlichen Propheten Dauids. Jn deutsche reymen verstendiglich vnd deutlich gebracht, mit vorgehender anzeigung der reymen wise, auch eines jeden Psalmes Inhalt, Leipzig 1576.

mein feindt erheben, die vmb mich her seindt, vndt mir thun gedrang, drumb wil ich ihm, in seiner hütten geben, Ein jubelopfer, vndt ein lobgesang!⁸¹⁰

Gott gebe! daß mir dieser liebliche Morgenanblick mehr Trost, vndt frewde, alß angst vndt wiederwertige beschwerden, bringen, vndt wirgken möge!

Panse⁸¹¹ ist von Cöhten⁸¹² wiederkommen, vnderthänig zu referiren, vndt etzliche Amptßgeschäfte zu verrichten, contre mon grè⁸¹³. Jch hette lieber gesehen, er wehre drüben geblieben, weil die gravamina⁸¹⁴ dörfen itzt hervorbrechen!

hanß von Bergen⁸¹⁵, ist auch bey mir gewesen, wegen der Lowenhauptischen⁸¹⁶ gefahr vndt sorge etcetera Er sol nur 1000 Mann, dismantirte⁸¹⁷ völcker⁸¹⁸, von etzlichen Königsmärckischen⁸¹⁹ geschlagenen Regimentern bey sich haben, welche Sich recruy [[119r]] tiren wollen. Sollen vbele disciplin halten. Der general Feldtmarschalck Wrangel⁸²⁰, hat vnß wieder general Maior Axel Lillie⁸²¹ willen, dem General Königsmargk⁸²² vndergeben, deme so wol Axel Lillie, alß Lowenhaupt⁸²³, pariren müßen. Vndt also ist wieder des Axel Lillie willen, vnser contribution, in triplo⁸²⁴ erhöht, von Leiptzig⁸²⁵ genommen, vndt nacher halberstadt⁸²⁶, transferiret, worden<auch> vom Königsmargk dem Lowenhaupt assigniret worden. Gott helfe vnß doch auch, diesen schwehren Stein, heben!

Eilf Regimente, sol Iean de Werth⁸²⁷, dem Königßmarck geschlagen, vndt rujniret haben.

Pansens⁸²⁸ deß Amptßbraht relation⁸²⁹, ist mir doch lieb gewesen, weil er in etzlichen zweifelhaftigen sachen, sich bescheidts zu erholen, benöthiget gewesen. Gott gebe! das die dissentirende gemühter, vnder der herrschaft⁸³⁰, vndt landtschaft⁸³¹, näher zusammen kommen!

810 Ps 27,5-6

811 Banse, Georg (1605-1670).

812 Köthen.

813 *Übersetzung*: "gegen meinen Willen"

814 *Übersetzung*: "Beschwerden"

815 Bergen, Johann von (1604-1680).

816 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf (1616-1656).

817 dismantiren: abrüsten, entwaffnen.

818 Volk: Truppen.

819 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

820 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

821 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

822 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

823 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf (1616-1656).

824 *Übersetzung*: "um ein Dreifaches"

825 Leiptzig.

826 Halberstadt.

827 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

828 Banse, Georg (1605-1670).

829 Relation: Bericht.

830 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

831 Anhalt, Landstände.

A spasso⁸³², in die Mühle, vndt zu andern ædificiis. *perge*⁸³³

Der elende avis⁸³⁴ von Ballenstedt⁸³⁵, Gatersleben⁸³⁶, Gernroda⁸³⁷, hartzgeroda⁸³⁸, etcetera wegen Graf Lowenhäupts, contjnuiret⁸³⁹ immerforth. Gott seye vnß gnedig!

Jch habe nacher halberstadt⁸⁴⁰, an Obrist Borgßdorf⁸⁴¹ geschrieben. Gott helfe zu beßerung! auch leütte nach Ballenstedt verordnet.

heütte seindt etzliche meiner bawfuhren von Ballenstedt, ohne anstoß⁸⁴², (Gott lob) wiederkommen.

Item⁸⁴³: *Philipp* Güder⁸⁴⁴ von Dessaw⁸⁴⁵, mit einem Schwein, vndt 1 frischling.

20. Februar 1647

[[119v]]

h den 20^{ten}: Februarij⁸⁴⁶: 1647.

Diesen Morgen, hat eine partie⁸⁴⁷ Reütter, dem Richter von Dröble⁸⁴⁸, drey pferde außgespannet.

Avis⁸⁴⁹ von Cöhten⁸⁵⁰, wegen protestation, vndt pralerey, der landschaft⁸⁵¹, auf den landtTagsabschied⁸⁵², de anno: 1611⁸⁵³ den sie in reprobum sensum⁸⁵⁴, außlegen, vndt die

832 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

833 *Übersetzung*: "Gebäuden usw."

834 *Übersetzung*: "Bescheid"

835 Ballenstedt.

836 Gatersleben.

837 Gernrode.

838 Harzgerode.

839 continuiren: weiter berichtet werden.

840 Halberstadt.

841 Burgsdorff, Hans Christoph von (1602-1672).

842 Anstoß: Hindernis, Behinderung, Unterbrechung, Beeinträchtigung.

843 *Übersetzung*: "Ebenso"

844 Güder, Philipp (1605-1669).

845 Dessau (Dessau-Roßlau).

846 *Übersetzung*: "des Februar"

847 Partie: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).

848 Dröbel.

849 *Übersetzung*: "Nachricht"

850 Köthen.

851 Anhalt, Landstände.

852 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

853 *Übersetzung*: "aus dem Jahr 1611"

854 *Übersetzung*: "in einem verwerflichen Sinne"

herrschaft⁸⁵⁵, noch mehr, vinculjren⁸⁵⁶ wollen, in vnbillichen sachen, darwider doch, *Doctor Mechovius*⁸⁵⁷, masculè⁸⁵⁸ protestiret.

Item⁸⁵⁹: in der *Ascanischen*⁸⁶⁰ sache, haben die herrnvettern, ein feines schreiben, an *Milagium*⁸⁶¹, auf mein, vndt *Fürst* Johannsens erinnern, laßen abgehen. wiewol ich dennoch, præjudicia⁸⁶² darbey finde!

*Risposta*⁸⁶³ von *Zerbst*⁸⁶⁴ bekommen, in ambiguis⁸⁶⁵. Iddïo, cj *Voglia*, benedire!⁸⁶⁶

*Panse*⁸⁶⁷, ist diesen abendt, wieder hinüber, nach Cöhten. J'ay donnè ordre, a mon *Oeconomje* pourmenant aux champs.⁸⁶⁸

21. Februar 1647

◊ den 21. Februarij⁸⁶⁹: 1647.

On a veü Ieudy au soir, ün *Dragon volant*, icy au chasteau de *Bernbourg*⁸⁷⁰, quj a passè par dessus la place, & a éclairè toute la cour, comme si elle eust estè toute, en feü. Cela s'est fait entre 11 & 12 heures, lors qu'il faysoit obscur. Il y a dü larcin, & de la sorcellerie. Dieu vueille confondre *Sathan!*⁸⁷¹

[[120r]]

Vnsere Mußcketirer, nebenst etzlichen *Bernbürgern*⁸⁷², seindt gestern vergebens den *Mausern* nachgeritten, dann sie zu spähte pferde bekommen, die *Reütter*, oder *Räuber* aber, (derer nur drey gewesen) haben nicht allein einen großen vorsprung, erlanget, sondern seindt auch noch bey

855 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

856 vinculiren: sich binden, verpflichten.

857 Mechovius, Joachim (1600-1672).

858 *Übersetzung*: "kräftig"

859 *Übersetzung*: "Ebenso"

860 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

861 *Milag(ius)*, Martin (1598-1657).

862 *Übersetzung*: "Benachteiligungen"

863 *Übersetzung*: "Antwort"

864 Zerbst.

865 *Übersetzung*: "in Zweifeln"

866 *Übersetzung*: "Wolle Gott uns segnen!"

867 Banse, Georg (1605-1670).

868 *Übersetzung*: "Ich habe in meiner Wirtschaft Anweisung gegeben, während ich auf den Feldern spazieren ging.."

869 *Übersetzung*: "des Februar"

870 Bernburg.

871 *Übersetzung*: "Man hat hier im Schloss zu Bernburg Donnerstag Abend einen fliegenden Drachen gesehen, der über den Ort geflogen ist und den gesamten Hof erhellt hat, als ob alles in Flammen stünde. Dies geschah zwischen elf und zwölf Uhr, als es dunkel war. Es giebt Gaunerei und Zauberei. Möge Gott Satan entlarven!"

872 Bernburg.

Cünnern⁸⁷³, an andere zwey gute pferde kommen, welche sie gleichfalß, außgespannet, vndt mittgenommen. *perge*⁸⁷⁴

Der *pfarrer*⁸⁷⁵ von Kermigk⁸⁷⁶ hat hieroben aufm Sahl geprediget: Text: Lucae 8 vom Sahmen im agker.⁸⁷⁷ Jch habe den anfang heütte machen laßen, der vorbitte vor *Meiner* <*herzlieb(st)e*> gemahlin⁸⁷⁸ *liebden* in itzigem dero gesegnetem abermahligen leibeßzustandt. Gott wolle vnß in gnaden erhören, vndt Ihre *liebden* mit einem fröhlichen anblick, neben Mir, vndt allen lieben anverwandten, vndt zugehörigen, zu rechter zeitt, erfrewen!

Abermahlige schreiben vndt avis⁸⁷⁹ von Cöhten⁸⁸⁰, da dann die von der landtschaft⁸⁸¹ etwaß von ihren vermeinten gravaminibus⁸⁸², eingegeben, es ist aber, nicht alles acceptirt, Sondern biß auf andere zeitt, verschoben worden. Gott gebe daß ein ieder, seinen schuldigen gehorsam erkenne! Sie haben sehr hohe händel, vndt gänzliche exemptiones⁸⁸³, vor.

22. Februar 1647

[[120v]]

▷ den 22. Februarij⁸⁸⁴: 1647.

Avis⁸⁸⁵ von Ballenstedt⁸⁸⁶, daß noch alles, in forchten, vndt in vngewißheit, schwebet, wegen der Lowenhäuptischen⁸⁸⁷ völcker⁸⁸⁸, vndt daß sie vbel hausen, auch ihre partien⁸⁸⁹, in die 40 pferde, bey Werningeroda⁸⁹⁰, außgespannet. Gott gebe! daß sie ihren marsch, anderstwohin nehmen, vndt vnß nicht berühren mögen!

Jch habe *Jakob Ludwig* Schwartzenberger⁸⁹¹ hinüber nacher Cöhten⁸⁹² geschickt. Gott gebe zu meinem glück vndt succeß⁸⁹³!

873 Könnern.

874 *Übersetzung*: "usw."

875 Reichard, Valentin (gest. 1661).

876 Cörmigk.

877 Lc 8,4-15

878 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

879 *Übersetzung*: "Nachricht"

880 Köthen.

881 Anhalt, Landstände.

882 *Übersetzung*: "Beschwerden"

883 *Übersetzung*: "Befreiungen"

884 *Übersetzung*: "des Februar"

885 *Übersetzung*: "Nachricht"

886 Ballenstedt.

887 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf (1616-1656).

888 Volk: Truppen.

889 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

890 Wernigerode.

891 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

892 Köthen.

Avis⁸⁹⁴ von Ballenstedt daß den armen leütten, zu Hoym⁸⁹⁵, alß sie von Magdeburgk⁸⁹⁶ wieder zurügk kommen, mit ihren kornfuhren, (etzwaß gelddt zu lösen) am hackel⁸⁹⁷, von einer partie Reütter, in die 20 pferde außgespannet worden, welches ihnen ein gewaltiger schade, sonderlich itzt gegen bevorstehende sahmzeit ist. Gott tröste sie wieder!

Schreiben von Tecklemburg⁸⁹⁸ vndt Osnabrügk⁸⁹⁹, in guten terminis⁹⁰⁰, durch eigenen bohten, den ich dahin geschickt gehabt. <Chur Brandenburg⁹⁰¹ sol sich Erbfürst in denen Ertz: vndt Stiftern, schreiben, Magdeburg⁹⁰² vndt Halberstadt⁹⁰³. Vom Thumbcapitul⁹⁰⁴, bekömbt er daß Ampt Egeln⁹⁰⁵, vndt das vierdte Theil, ihrer intraden⁹⁰⁶, an stadt [[121r]] der vier Aempter⁹⁰⁷, welche der Churfürst von Saxen⁹⁰⁸, hinweg bekommen.>

[[120v]]

Risposta⁹⁰⁹ vom Obersten Borgßdorf⁹¹⁰, mit guter hoffnung der abwendung der Lowenhauptischen⁹¹¹ marche⁹¹² Gott gebe es!

[[121r]]

Die Schweden⁹¹³ wollen sich <oder ihre Königin⁹¹⁴> hertzogk zu Bremen⁹¹⁵, vndt Verden⁹¹⁶, schreiben, vndt alle pfaffen, vndt canonicos⁹¹⁷ auß dem ErtzStift Brehmen, platt abschaffen.

Chur Brandenburg⁹¹⁸ hette gerne gesehen, daß Chur Saxen⁹¹⁹, auf innstendiges anhalten, wehre mitt in die succeßion der Jülichischen lande⁹²⁰, gezogen worden, Es hats aber Schweden nicht

893 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

894 *Übersetzung*: "Nachricht"

895 Hoym.

896 Magdeburg.

897 Hakel.

898 Tecklenburg.

899 Osnabrück.

900 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

901 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

902 Magdeburg, Erzstift.

903 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

904

905 Egeln, Amt.

906 Intraden: Einkünfte.

907 Burg, Amt; Dahme, Amt; Jüterbog, Amt; Querfurt, Amt.

908 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

909 *Übersetzung*: "Antwort"

910 Burgsdorff, Hans Christoph von (1602-1672).

911 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf (1616-1656).

912 *Übersetzung*: "Marsch"

913 Schweden, Königreich.

914 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

915 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

916 Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

917 *Übersetzung*: "Domherren"

918 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

919 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

920 Jülich, Herzogtum.

zulaßen wollen, weil sie vermeinen, ihre Königin, alß eine Tochter, einer Churprinceßin, von Brandenburgk⁹²¹, werde doch heütte, oder morgen, nach absterben, der Churlineæ^{922 922}, können mitt eintreten, in die succeßion, nicht allein der Jülichischen, vndt Clevischen lande⁹²⁴, sondern auch deß hertzogthumbs Preußen⁹²⁵.

In causa Palatina^{926 927}, soll der iunge Pfaltzgraf, Carolus Ludovicus⁹²⁸, der 8. vndt letzte Churfürst, sein, vndt die vnderpfaltz⁹²⁹ behalten, iedoch also: daß die Bergstraße⁹³⁰ Chur Meintz⁹³¹ verbleibe, vndt die clöster, vndt orden in der vnderpfaltz in esse⁹³² vnverändert gelaßen werden sollen. Die anwartung⁹³³, auf die Oberpfaltz⁹³⁴, vndt Bayerischen lande⁹³⁵, wirdt ihme auch gegönnet, in defectum lineæ Bavaricæ^{936 937}, vndt alßdann sol die ordnung der Sieben Churfürsten⁹³⁸, vor: wie nach, gehalten werden[.] Interim⁹³⁹ bleibt Chur Bayern⁹⁴⁰ vndt seine lineæ⁹⁴¹ der erste weltliche Churfürst, vndt behelt die Oberpfaltz erblich [[121v]] an stadt der auf den krieg verwendeten, vndt verhypothecirten: 13 millionen. Wolte Churfürst Carl Ludwig⁹⁴², solche conditiones⁹⁴³ nicht annehmen, sagen die Bayerischen⁹⁴⁴, so werde sich schon ein anderer auß seinen brüder⁹⁴⁵ darzu gerne bequehmen, id est⁹⁴⁶: pfaltzgraf Edouard, welcher Päbstisch worden, vndt in Franckreich⁹⁴⁷, geheyrathet, der Königin in Polen⁹⁴⁸ Schwester⁹⁴⁹.

921 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).

922 *Übersetzung*: "Linie"

922 Brandenburg, Haus (Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg).

924 Kleve, Herzogtum.

925 Preußen, Herzogtum.

926 Pfalz, Kurfürstentum.

927 *Übersetzung*: "In der pfälzischen Sache"

928 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

929 Unterpfalz (Rheinpfalz).

930 Bergstraße.

931 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

932 *Übersetzung*: "in ihrem Zustand"

933 Anwartung: Anwartschaft, Aussicht oder Rechtsanspruch auf zukünftigen Besitz.

934 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

935 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

936 Bayern, Haus (Herzöge bzw. Kurfürsten von Bayern).

937 *Übersetzung*: "bei Schwund der bayerischen Linie"

938 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650); Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654); Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

939 *Übersetzung*: "Zwischenzeitlich"

940 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

941 *Übersetzung*: "Linie"

942 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

943 *Übersetzung*: "Bedingungen"

944 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

945 Pfalz-Simmern, Eduard, Pfalzgraf von (1625-1663); Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652); Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650); Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

946 *Übersetzung*: "das heißt"

947 Frankreich, Königreich.

948 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

949 Pfalz-Simmern, Anna, Pfalzgräfin von, geb. Gonzaga di Nevers (1616-1684).

Mit heißen⁹⁵⁰ wird auch tractiret⁹⁵¹ wegen ihrer satisfaction.

Die Stadt Basel⁹⁵², wird eximiret, von deß Reich⁹⁵³, vndt Cammergerichts⁹⁵⁴ jurisdiction.

Eine alliantz, ist vor, zwischen dem Kayser⁹⁵⁵, Spannien⁹⁵⁶, Staden⁹⁵⁷, Schweden⁹⁵⁸, vndt Chur:Brandenburgk⁹⁵⁹.

Frangreich⁹⁶⁰ interponirt⁹⁶¹ sich, masculine⁹⁶², vndt sehr discrete⁹⁶³. Leßet alle geldtpretensiones⁹⁶⁴ wegen des krieges, fallen, welches Schweden aber, noch nicht thun will.

Der graf von Trauttmanßdorf⁹⁶⁵ leget große Ehre, vndt reputation ein, das er seinem Kayser, seine jura⁹⁶⁶ so wol verwahret, vndt die Erblande⁹⁶⁷ frey erhalten, auch sonst den frieden, befördern helfen.

Das St Thumbcapitul zu Halberstadt⁹⁶⁸ hat gewaltig protestiret, wieder die [[122r]] Chur Brandenburgische⁹⁶⁹ verenderung, wie auch der Ertzbischof von Magdeburgk⁹⁷⁰, vndt hertzoge von Braunschweig⁹⁷¹ gethan. Es wirdt aber wenig geachtet.

Cantzler Milagius⁹⁷², hat auch eine solennem protestationem⁹⁷³, wegen der grafenschaft Ascanien⁹⁷⁴, eingegeben.

Das Stift Ratzeburgk⁹⁷⁵, da mein vetterlein, hertzogk Gustavus von Mecklenburgk⁹⁷⁶, bischof ist, wollen die Schweden⁹⁷⁷, neben Wißmar⁹⁷⁸, auch hinweg nehmen, vndt sich allenthalben

950 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

951 tractiren: (ver)handeln.

952 Basel.

953 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

954 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.

955 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

956 Spanien, Königreich.

957 Niederlande, Generalstaaten.

958 Schweden, Königreich.

959

960 Frankreich, Königreich.

961 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

962 *Übersetzung*: "tüchtig"

963 *Übersetzung*: "getrennt"

964 *Übersetzung*: "Forderungen"

965 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

966 *Übersetzung*: "Rechte"

967 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

968 Halberstadt, Domkapitel.

969 Brandenburg, Kurfürstentum.

970 Sachsen-Weißenfels, August (I), Herzog von (1614-1680).

971 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

972 Milag(ius), Martin (1598-1657).

973 *Übersetzung*: "feierliche Protestschrift"

974 Askanien (Aschersleben), Grafenschaft.

975 Ratzeburg, Hochstift.

976 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

977 Schweden, Königreich.

außbreitten. *perge*⁹⁷⁹ Fragen nichts nach protestationen vndt contradictionen, sondern adiiciren⁹⁸⁰ minas⁹⁸¹.

halberstadt das Stift⁹⁸² vndt Thumbcapitul⁹⁸³ ist vbel mit vnserm hause⁹⁸⁴ vmbgegangen, dann sie in der capitulation mit dem Ertzhertzogk Leopoldo Wilhelmo⁹⁸⁵ vorgegeben, Sie hetten Anhalt⁹⁸⁶ auch zu lehen. Der vorige⁹⁸⁷ vndt itzige Kayser⁹⁸⁸, hat ihnen versprochen, ihnen wieder darzu zu verhelfen. Solche importunæ preces⁹⁸⁹, seindt vnß eine injuria manifestissima⁹⁹⁰! Gott helfe vnß doch, auß so vielem vnrecht!

Die Kayserischen⁹⁹¹ Bayerischen⁹⁹² vndt andere Catholischen, geben vnß an itzo recht in der Ascanischen sache, vndt Ihre Mayestät begehren vnß, nicht zu præjudiciren⁹⁹³, wie berichtet wirdt. Gott gebe vns das vnserige wieder!

[[122v]]

Ich habe schreiben, von Berlin⁹⁹⁴, vndt Strelitz⁹⁹⁵, auch von Wien⁹⁹⁶, bekommen. *perge*⁹⁹⁷

Iakob Ludwig Schwarzenberger⁹⁹⁸ ist von Cöhten⁹⁹⁹ wol wiederkommen, dahin ich ihn, diesen Morgen geschickt gehabt.¹⁰⁰⁰ Er hat mir auch bey den größten refractariis¹⁰⁰¹, fuhren zum Mühlenbaw <in promissis¹⁰⁰²> zu wegegebracht. Es haben die genandten landtStende¹⁰⁰³, ihre hitzigen consilia¹⁰⁰⁴ moderiret¹⁰⁰⁵, waß Sie wieder mich gehabt in particularj¹⁰⁰⁶, daßelbe fallen

978 Wismar.

979 *Übersetzung*: "usw."

980 adici(i)ren: hinzufügen, beifügen.

981 *Übersetzung*: "Drohungen"

982 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

983 Halberstadt, Domkapitel.

984 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

985 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

986 Anhalt, Fürstentum.

987 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

988 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

989 *Übersetzung*: "unverschämte Ersuchen"

990 *Übersetzung*: "offensichtliche Ungerechtigkeit"

991 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

992 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

993 præjudiciren: nachteilig sein, schaden.

994 Berlin.

995 Strelitz (Strelitz-Alt).

996 Wien.

997 *Übersetzung*: "usw."

998 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

999 Köthen.

1000 Es folgt ein vermutlich als Einschaltzeichen gedachtes Kreuz ohne korrespondierendes Gegenstück.

1001 *Übersetzung*: "Halstarrigen"

1002 *Übersetzung*: "wie versprochen"

1003 Anhalt, Landstände.

1004 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

1005 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

1006 *Übersetzung*: "im Besonderen"

laßen. Auch endlich erkandt, daß die Niederländischen¹⁰⁰⁷ Summen mir, von der vbrigen herrschaft¹⁰⁰⁸ vberlaßen worden.

Es wehre aber, auß der landtschaft¹⁰⁰⁹ her, gekommen, darumb wolten sie, die gesampte herrschaft¹⁰¹⁰, vmb solche refusion anlangen, damit daß Schuldenwergk¹⁰¹¹, erleichtert würde.

Jtem¹⁰¹²: begehren sie numehr nicht, daß die Frewlein Stewren gantz cassiret sein sollen, sondern nur auf eine zeitlang. Meine Töchter¹⁰¹³ wehren noch iung. Es köndte ihnen, nicht schaden. wann aber heyrathgelder zurügke¹⁰¹⁴ fiehlen, bähnten sie das es dem schuldenwergk, zu guhte, vndt nicht der herrschaft, in ihre kammern kähme. Mein ius quæsitum¹⁰¹⁵ an Meinen Stewern wollen Sie mir nun auch nicht mehr disputiren, es wehre aber schriftlich versichert [[123r]] von ihnen, am besten.

Einsidel¹⁰¹⁶ mein hofmeister, alß auch der Syndicus¹⁰¹⁷ Jehna¹⁰¹⁸, von Zerbst¹⁰¹⁹, haben mir große dienste gethan, wiewol sie viel lose verdrießliche wortt, von theilß ambitiosis¹⁰²⁰, vndt malitiosis¹⁰²¹, theilß aber von vnverstendigen Eseln, einfrefßen müßen.

Die avisen¹⁰²² geben:

Daß die Insel Meinaw¹⁰²³ im Bodensee¹⁰²⁴, von Schweden¹⁰²⁵ occupiret, Lindaw¹⁰²⁶ aber, noch nicht vber seye.

Das armistitium¹⁰²⁷ zu Vlm¹⁰²⁸, wirdt tractiret¹⁰²⁹, so wol alß der friede zu Münster¹⁰³⁰, vndt Oßnabrügk¹⁰³¹.

1007 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1008 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1009 Landschaft: Landstände.

1010 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1011 Gemeint ist die Tilgung der fürstlichen Schulden durch die anhaltischen Landstände; vgl. den Einführungstext "Territorialgeschichte".

1012 *Übersetzung*: "Ebenso"

1013 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

1014 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1015 *Übersetzung*: "wohlerworbenes Recht"

1016 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1017 *Übersetzung*: "Syndikus"

1018 Jena, Christoph von (1614-1674).

1019 Zerbst.

1020 *Übersetzung*: "Ehrgeizigen"

1021 *Übersetzung*: "Boshaften"

1022 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1023 Mainau, Insel.

1024 Bodensee.

1025 Schweden, Königreich.

1026 Lindau (Bodensee).

1027 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

1028 Ulm.

Die Frantzösischen¹⁰³² deputirten in hollandt¹⁰³³, bemühen sich mit offerta¹⁰³⁴ Flandern¹⁰³⁵ vndt 8 millionen den frieden mit Spannien¹⁰³⁶, zu vernichten, gleichwie die Spanischen deputirten in Amsterdam¹⁰³⁷ das contrarium¹⁰³⁸ versuchen, vndt daß man nicht brechen solle, was versprochen.

Dennemargk¹⁰³⁹ lawert auf den eventum¹⁰⁴⁰ der tractaten¹⁰⁴¹ zu Münster vndt Osnabrück sich in Postur zu stellen.

Polen¹⁰⁴² helt einen ReichßTag zu Warschaw¹⁰⁴³.

Der Mußkowiter¹⁰⁴⁴ hat seinen eigenen legatum¹⁰⁴⁵ zu lohn bastoniren¹⁰⁴⁶ laßen, weil derselbige dem König in Pohlen¹⁰⁴⁷ zwingen wollen, (da er doch krank gewesen) einen brieff stehende, von ihm anzunehmen, vndt einen andern höflichern legatum¹⁰⁴⁸, zu ihm geschickt.

[[123v]]

In Irrlandt¹⁰⁴⁹, obsiegen die Papisten¹⁰⁵⁰, wieder die Protestanten.

Der Türgke¹⁰⁵¹ bedrenget die Venediger¹⁰⁵².

Die satisfactiones¹⁰⁵³, seindt denen gleich, wie sie Milagius¹⁰⁵⁴ vberschrieben.

Kayser¹⁰⁵⁵ reümet den Vngern¹⁰⁵⁶ vber die 100 kirchen ein, den vncatohlichen.

1029 tractiren: (ver)handeln.

1030 Münster.

1031 Osnabrück.

1032 Frankreich, Königreich.

1033 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1034 *Übersetzung*: "dem Angebot von"

1035 Flandern, Grafschaft.

1036 Spanien, Königreich.

1037 Amsterdam.

1038 *Übersetzung*: "Gegenteil"

1039 Dänemark, Königreich.

1040 *Übersetzung*: "Ausgang"

1041 Tractat: Verhandlung.

1042 Polen, Königreich.

1043 Warschau (Warszawa).

1044 Moskauer Reich (Großrussland).

1045 *Übersetzung*: "Gesandten"

1046 bastonniren: Stockschläge austeilen, mit einem Stock verprügeln.

1047 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

1048 *Übersetzung*: "Gesandten"

1049 Irland, Königreich.

1050 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

1051 Osmanisches Reich.

1052 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1053 *Übersetzung*: "Satisfaktionen"

1054 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1055 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1056 Ungarn, Königreich.

Ertzhertzog Leopoldt¹⁰⁵⁷, wirdt noch gubernator¹⁰⁵⁸ im Niederlande¹⁰⁵⁹.

Der Printz von Vranien¹⁰⁶⁰ sol Todtkrangk sein. Gott wolle ihn bewahren!

23. Februar 1647

σ den 23. Februarij¹⁰⁶¹: 1647.

<Windig. Schnee.>

Der Fastenmarckt so sich heu vorgestern, alhier zu Bernburg¹⁰⁶², angefangen, hat heütte noch gewähret, vndt ist zimlich schlecht.

Jch habe meine correspondentzen continuirt¹⁰⁶³.

Bin auch meine<mit> Oeconomicis¹⁰⁶⁴ bemühet gewesen, vndt habe meine leütte außgeschickt nacher Cörmigk¹⁰⁶⁵, vndt Sixdorf¹⁰⁶⁶, vmb bawholtz, vndt dergleichen necessaria¹⁰⁶⁷.

Es ist eben ein hauß zu Sixdorf im fewer angegangen, als sie hingekommen, vndt leschen helffen.

Doctor Brandt¹⁰⁶⁸ bey mir gehabt.

24. Februar 1647

[[124r]]

ø den 24^{ten}: Februarij¹⁰⁶⁹: 1647.

<Regen.>

J'ay sceu que la Landschaft¹⁰⁷⁰ agite des conseils pernicieux & honteux, de nous faire mettre par leurs plaintes à l'Empereur¹⁰⁷¹ ün sequestre aux tribüts, afin de ne les divertir ailleurs, qu'au

1057 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1058 Gubernator: Statthalter.

1059

1060 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

1061 *Übersetzung*: "des Februar"

1062 Bernburg.

1063 continueren: fortfahren, fortsetzen.

1064 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

1065 Cörmigk.

1066 Sixdorf.

1067 *Übersetzung*: "Notwendigkeiten"

1068 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1069 *Übersetzung*: "des Februar"

1070 Anhalt, Landstände.

1071 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

payement des debtes, & deprimer nostre autoritè. Dieu confonde leur malicieuse audace, temeritè grande obstination, & desobeissance! si rebelle!¹⁰⁷²

heütte hat man die wochenpredigt, wegen des Jahrmarckts, eingestellet.

Meiner gemahlin¹⁰⁷³ *Liebden* geburtsTag, jst heütte, an deme sie 44 iahr, durch Gottes gnade, absolviret, vndt wir numehr einander, in die 22 iahr lang, gehabt. Gott wolle vnsern Ehestandt ferner gesegeben, vndt mit beßerem friede, ruhe, vndt vergnügung, alß biß dato¹⁰⁷⁴ geschehen, ersetzen! Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin, ist anno: 1603¹⁰⁷⁵ iung worden¹⁰⁷⁶. Tempora labuntur, tacitisque senescimus annis! Et fugiunt freno; non remorante dies!^{1077 1078} wiewol Ihre *Liebden* Gott lob, noch gar frisch, gesundt, wolgestaltt, vndt wol auf sein. Er wolle sie ferner gesegeben, zu rechter zeit, entbinden, vndt mit einem frölichem anblick, erfrewen!

[[124v]]

Avis¹⁰⁷⁹ von Ballenstedt¹⁰⁸⁰, daß man hofnung hat, zu deß Graven Lowenhäupts¹⁰⁸¹, aufbruch, vndt marche¹⁰⁸² gegen Duderstadt¹⁰⁸³ zu, item¹⁰⁸⁴: zur recuperation der 18 abgenommenen hoymischen¹⁰⁸⁵ <(18)> pferde. Gott gebe, daß eines vndt das andere wahr werde. Graf Lowenhaupt sol die Quedlinburger¹⁰⁸⁶ deputierte, noch nicht haben wieder zurügk¹⁰⁸⁷ gelaßen, vndt den Rammelburger¹⁰⁸⁸ Amptmann¹⁰⁸⁹, vmb der contribution willen, mit 5 Mußcketirern verwachen, vndt sehr tyrannisjren. *et cetera*

25. Februar 1647

ᵃ den 25^{ten}: Februarij¹⁰⁹⁰: 1647.

1072 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass die Landschaft [d. i. die anhaltischen Stände] gefährliche und schmachvolle Pläne erörtert, um uns mithilfe ihrer Klagen beim Kaiser eine Zwangsvollstreckung der Steuern aufzuerlegen, damit wir sie nicht anderweitig einsetzen als zur Tilgung der Schulden und um unsere Autorität zu unterdrücken. Möge Gott ihre bössartige Dreistigkeit, Kühnheit, große Sturheit und ihren derart rebellischen Ungehorsam zerstreuen!"

1073 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1074 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

1075 *Übersetzung*: "im Jahre 1603"

1076 jung werden: geboren werden.

1077 *Übersetzung*: "Die Zeiten gleiten dahin und in stillen Jahren altern wir. Und es fliehen die Tage, von keinem Zügel gehalten!"

1078 Ed. Holzberg 42012, S. 288.

1079 *Übersetzung*: "Nachricht"

1080 Ballenstedt.

1081 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf (1616-1656).

1082 *Übersetzung*: "Marsch"

1083 Duderstadt.

1084 *Übersetzung*: "ebenso"

1085 Hoym.

1086 Quedlinburg.

1087 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1088 Rammelburg, Amt.

1089 Person nicht ermittelt.

1090 *Übersetzung*: "des Februar"

Gestern hat mir der hebreer *Abraham Benedix*¹⁰⁹¹ durch vnderhandlung *Tobias Steffecks von Kolodey*¹⁰⁹² einen großen Pollnischen Ochßen, vmb, vndt vor 40 {Reichsthaler} verkauft, doch also: er sollte 6 Centner fleisch, vndt 6 Steine¹⁰⁹³ Talck haben. Er hat aber nur, (wiewol es ein vngehewer Thier wahr) 533 {Pfund} an fleisch gehabt, ohne den kopf, vndt die Schengkel. Der Jude hat ihn auf seine arth, mit einem langen Meßer geschlachtet, vndt die kehle <dem Thier> abgestochen, weil sie kein blut eßen dörrffen. 150 {Pfund} hat er wieder zurügk¹⁰⁹⁴ genommen, zu 1 {Groschen} vndt ich habe ihm 15 {Pfennige} vor das vbrige, iedes pfundt, bezahlen müßen. Die grosse vngehewre hautt, hat er auch vor 4 {Thaler} [[125r]] wieder ein<an>genommen. En somme ces gens là trompent tousiours, qu'on s'en donne de garde comme on voudra? sür tout quand ils sont secondèz par des ignorans, ou par des malicieux, quj contrefont les simples.¹⁰⁹⁵ An Talck hat daß Thier auch nur 4 Steine¹⁰⁹⁶ gehabt. Jst doch genug. In der hautt seindt Ingerlinge gewesen, wie in den hirschhäütten, welches ich zuvor nie gehöret. Ein haußhalter muß solche vndt dergleichen Dinge, in der Oeconomia¹⁰⁹⁷, auch wißen, vndt erfahren. *perge*¹⁰⁹⁸ <Risposta¹⁰⁹⁹ von Altenburg¹¹⁰⁰ de neant¹¹⁰¹. *perge*¹¹⁰²>

Meine Rächte, Einsidel¹¹⁰³, Panse¹¹⁰⁴ neben *Doctor Mechovio*¹¹⁰⁵, seindt von Cöhten¹¹⁰⁶, zu Mittage, wiederkommen. *perge*¹¹⁰⁷ vndt haben, *Doctor Mechovius a part*¹¹⁰⁸, auß der Fürsten¹¹⁰⁹ raht, wie auch Einsidel, â part¹¹¹⁰, auß der landtschaft¹¹¹¹ zusammenberahtschlagung, mir referiret, wie sich die sachen hin: vndt wieder angelaßen? Il y a apparence, qu'on veut restraindre la puissance, & la force des Princes, & qu'on tasche, a se fortifier, parmy les particüliers, sous ombre de redresser le pays. Mais il faut, que nous soyons vigilans, & adroits, pour confondre les prejüices, & pour

1091 Benedix, Abraham.

1092 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1093 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

1094 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1095 *Übersetzung*: "Kurz gesagt, diese Leute betrügen immer, dass man sich dabei in Acht nehme, wie man möchte, vor allem, wenn ihnen durch Unwissende geholfen wird oder durch Bösertige, die sich als Einfältige ausgeben."

1096 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

1097 *Übersetzung*: "Wirtschaft"

1098 *Übersetzung*: "usw."

1099 *Übersetzung*: "Antwort"

1100 Altenburg.

1101 *Übersetzung*: "von Nichts"

1102 *Übersetzung*: "usw."

1103 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1104 Banse, Georg (1605-1670).

1105 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1106 Köthen.

1107 *Übersetzung*: "usw."

1108 *Übersetzung*: "für sich"

1109 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1110 *Übersetzung*: "gesondert"

1111 Anhalt, Landstände.

conserva<e>r les Princes, et le pays, tout ensemble. On a remis les poincts les plus serieux, au 14^{me}. de Iüing, Dieu aydant, quoy que le 3^{me}. de May, ait estè proposé au commencement.¹¹¹²

[[125v]]

Avis¹¹¹³ von Ballenstedt¹¹¹⁴, daß man den aufbruch, der Lowenhäuptischen¹¹¹⁵ völcker¹¹¹⁶, auß der güldenene Awe¹¹¹⁷, verhoffet. Gott gebe es! vndt daß es gewiß seye!

Avis¹¹¹⁸ von der AeptiBin¹¹¹⁹ von Quedlinburg¹¹²⁰ daß die völcker¹¹²¹ schon ordre¹¹²² zu marchiren haben, vndt daß sie sich gegen die Fürstin¹¹²³ zu häringen¹¹²⁴, noch wol erzeigt hetten.

Avis¹¹²⁵ von Plötzkaw¹¹²⁶, daß die gute fromme Fürstin¹¹²⁷, Meines bruders, *Fürst Friedrichs*¹¹²⁸ gemahlin zu hartzgeroda¹¹²⁹, in ihrem kindt¹¹³⁰ bette, sehr schwach, vndt krank ist, also daß man an Ihrer *Liebden* leben desperiret¹¹³¹. Gott wolle ihr gnediglich wieder aufhelffen!

Jnndeßen, begehren meine beyde iüngste Schwestern¹¹³², dorthin zu raysen, da doch Schwester Bathildis selber, noch sehr Matt, vndt krank ist. Gott gebe! das alles wol ablauffe!

Schreiben, auf die post nacher Leiptzig¹¹³³. *perge*¹¹³⁴

26. Februar 1647

1112 *Übersetzung*: "Es hat den Anschein, als wolle man die Macht und die Kontrolle der Fürsten einkürzen und als würde man unter den Privatleuten unter dem Deckmantel, das Land wieder auf den rechten Weg zu bringen, versuchen, sich selbst zu stärken. Aber wir müssen vorsichtig sein und achtsam, um Nachteile zu zerstreuen und die Fürsten und das Land gemeinsam zu bewahren. Es wurden die wichtigsten Punkte auf den 14. Juni gelegt, mit Gottes Hilfe, obwohl der 3. Mai zu Beginn vorgeschlagen worden war."

1113 *Übersetzung*: "Nachricht"

1114 Ballenstedt.

1115 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf (1616-1656).

1116 Volk: Truppen.

1117 Goldene Aue.

1118 *Übersetzung*: "Nachricht"

1119 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

1120 Quedlinburg.

1121 Volk: Truppen.

1122 *Übersetzung*: "Befehl"

1123 Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1571-1658).

1124 Heringen (Helme).

1125 *Übersetzung*: "Nachricht"

1126 Plötzkau.

1127 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

1128 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1129 Harzgerode.

1130 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg-Harzgerode (1647-1723).

1131 desperiren: keine Hoffnung haben, verzweifeln.

1132 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1133 Leiptzig.

1134 *Übersetzung*: "usw."

☉ den 26^{ten}: Februarij¹¹³⁵: 1647.<1 hasen, Oberlender¹¹³⁶>A spasso¹¹³⁷ zu fuße, in gelindem Thauwetter. *perge*¹¹³⁸

I'ay grande apprehension, pour Hanß Eckardt¹¹³⁹, lequel i'ay envoyè á Leyden¹¹⁴⁰, qu'il n'aye paty, quelque desastre, ou inconvenient. Dieu me le vueille rammener; sain & sauf! Il demeure longtemps, en chemin, oultre mon esperance, & attente!¹¹⁴¹

[[126r]]

Der Amptbraht Panse¹¹⁴², ist bey Mir gewesen, vndt hat Mir viel: vndt mancherley referiret, vom Cöthnischen¹¹⁴³ convent, wie auch: daß Graf Hanß Geörge von Mansfeldt¹¹⁴⁴, gestorben wehre, deßen abgang billich zu beklagen. *perge*¹¹⁴⁵ Es sollen viel plötzliche Todeßfälle hin: vndt wieder, sich ereügen¹¹⁴⁶. Gott helfe daß ein ieder frommer Christ, parat erfunden werde!

Es begibt sich auch ein seltzamer casus¹¹⁴⁷ alhier¹¹⁴⁸, nemlich: Daß der Stadtknecht der Tage einen abends spähte, einem gewlichen Wolf, auf der gaßen, alhier zu Bernburgk, begegnet, welcher wolf gewliche fewerige augen gehabt, vndt ihn dermaßen erschreckt, das er Todtkrangk darvon worden, auch an itzo sprachloß darnider lieget. Die hunde auf den gaßen, haben sehr gewinselt, vndt geheület, als sie daß Thier gesehen, haben es aber nicht anzufallen begehret. Jst zu vermuthen, daß es ein spectrum¹¹⁴⁹, vndt Bährwolf¹¹⁵⁰, gewesen. *perge*¹¹⁵¹

27. Februar 1647

☿ den 27. Februarij¹¹⁵²: 1647.

1135 *Übersetzung*: "des Februar"

1136 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1137 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1138 *Übersetzung*: "usw."

1139 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

1140 Leiden.

1141 *Übersetzung*: "Ich bin in großer Sorge um Hans Eckardt, welchen ich nach Leiden geschickt habe, auf dass er kein Unglück oder Hindernis erlitten habe. Möge Gott ihn mir gesund und wohlbehalten zurückbringen! Er bleibt lange auf dem Weg, entgegen meiner Hoffnung und Erwartung!"

1142 Banse, Georg (1605-1670).

1143 Köthen.

1144 Mansfeld-Eisleben, Johann Georg, Graf von (1593-1647).

1145 *Übersetzung*: "usw."

1146 ereugen: ereignen.

1147 *Übersetzung*: "Fall"

1148 Bernburg.

1149 *Übersetzung*: "Gespenst"

1150 Bärwolf: Werwolf (ein monsterartiges, alles zerstörendes und nicht mit Waffen bekämpfbares Tier).

1151 *Übersetzung*: "usw."

1152 *Übersetzung*: "des Februar"

Schreiben vom *herrn* von Schrahtembach¹¹⁵³, vndt von Meinen Söhnen¹¹⁵⁴, so Gott lob, gute progreß thun. Die schreiben, seindt etwas altt, dann der bohte hat in die 14 Tage zu Brehmen¹¹⁵⁵, wartten müßen, dieweil es gar vnsicher vmb selbige Stadt, wegen derer, durcheinander gehenden parthien¹¹⁵⁶, gewesen.

[[126v]]

Trawriger avis¹¹⁵⁷ von hartzgeroda¹¹⁵⁸, von Meinem bruder, *Fürst Friedrich*¹¹⁵⁹ das sein Töe elltistes Töchterlein, Anna Ursula¹¹⁶⁰ vorgestern plötzlichen, durch einen Stickfluß, Todeß verblichen, vndt daß Seiner *Liebden* gemahlin¹¹⁶¹, Schwach, vndt Todtkrangk, in ihren wochen, noch darnieder lieget. Gott erbarme sich ihrer, vndt tröste diese Trawrigen, vndt bringe einen ieglichen, der es bedarff, zur wahren buße, vndt erkentlichkeit! Die armen kinder krongken¹¹⁶² alh<ier> zu Bernburg¹¹⁶³ auch sehr, sonderlich, an einer Seüche, die ihnen wie pestdrüsen an den halß machet. Gott beßere den zustandt, vndt bewahre vnß alhier! wie auch zu Leyden¹¹⁶⁴!, vndt vberall vor bösen zufällen! Amen! herr Jesu¹¹⁶⁵, erbarme dich vnser! vndt vergib vnß, vnser Sünden, Amen!

Zu Zerbst¹¹⁶⁶ sollen die Schwangeren weiber sehr krongken¹¹⁶⁷, vndt sterben! Nulla calamitas sola!^{1168 1169}

Jddïo cj guardj, di mala congiuntura!¹¹⁷⁰

A spasso¹¹⁷¹ in die luft zu schöpfen.

L'ay sceu aujourd'huy, que le Dragon volant, qu'on a pensè voir, ⁂ le 18. de ce mois, icy au soir, n'a pas estè tel, (quoy que mes gens asseurent de voir souventes fois icy ün Dragon) ainçois ün grand feü quj est tombè dü ciel entre Aldenburg¹¹⁷² [[127r]] & Leiptzig¹¹⁷³ en ün village, ou il a fait ün grand trou dans la terre, & èsclairè toute la contrèe, frappant mesme les gazons, dans la terre

1153 Schrattenbach, Balthasar von.

1154 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1155 Bremen.

1156 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

1157 *Übersetzung*: "Bescheid"

1158 Harzgerode.

1159 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1160 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Anna Ursula, Fürstin von (1645-1647).

1161 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

1162 kroncken: erkranken.

1163 Bernburg.

1164 Leiden.

1165 Jesus Christus.

1166 Zerbst.

1167 kroncken: krank sein.

1168 *Übersetzung*: "Kein Unglück kommt allein!"

1169 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

1170 *Übersetzung*: "Gott bewahre uns vor schlechten Entwicklungen!"

1171 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1172 Altenburg.

1173 Leipzig.

en sorte qu'ils tomberent dessus les toicts dü village, ou les paysans s'imaginoyent l'apparition dü dernier jour.¹¹⁷⁴

Je l'avois notè selon le rapport dü ☉ 21. de ce mois.¹¹⁷⁵

Schwester Dorothea Bathildis¹¹⁷⁶, ist wieder alles vermuthen, vndt verhoffen, heüte wieder aufgewesen, vndt durch die gemächer zu *Meiner herzlieb(st)en gemahlin*¹¹⁷⁷ gegangen. Gott stärcke ferner, vndt beßere mit gnaden! Jhm seye dank vor seine gnadenreiche gühte!

28. Februar 1647

☉ den 28^{ten}: Februarij¹¹⁷⁸: 1647.

Der pfarrer von Dondorf¹¹⁷⁹, Angelocrator¹¹⁸⁰ hat geprediget, aufm Sahl alhier¹¹⁸¹. Text: vom blinden Bartimeo¹¹⁸², vndt prodromo¹¹⁸³ der Paßion.¹¹⁸² *etcetera*

Doctor Brandt¹¹⁸⁵, ist bey Mir gewesen, mit mir zu reden, wegen seiner rayse, vndt sich gnedigen bescheidts zu erholen. *perge*¹¹⁸⁶

In die Nachmittagspredigt des Jonij¹¹⁸⁷.

Avis¹¹⁸⁸: vom Cantzler Milagio¹¹⁸⁹, das in negotio religionis¹¹⁹⁰, die sachen gar wol stehen (Gott lob! der helfe ferner, mit gnaden! zu erwüntzschem effect!) daß die *Kayserlichen*¹¹⁹¹ gegen die heßenCaßelische¹¹⁹² sich vernehmen laßen, wie Ihrer *Kayserlichen Mayestät*¹¹⁹³ gnedigster

1174 *Übersetzung*: "Ich habe heute erfahren, dass der fliegende Drache, den man am Donnerstag, den 18. dieses Monats, des Abends hier zu sehen geglaubt hat, nicht eben jener war (auch wenn meine Leute mir versichern, einige Male hier einen Drachen zu sehen), sondern ein großes Feuer, das zwischen Altenburg und Leipzig bei einem Dorf vom Himmel gefallen ist, wo es ein großes Loch in die Erde geschlagen hat und den gesamten Landstrich erleuchtet hat, gar Rasenstücke in der Erde aufgeworfen hat, sodass diese über die Dächer des Dorfes geflogen sind, wo die Bauern sich den Beginn des letzten Tages vorstellten."

1175 *Übersetzung*: "Ich habe es gemäß dem Bericht vom 21. dieses Monats aufgeschrieben."

1176 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1177 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1178 *Übersetzung*: "des Februar"

1179 Dohndorf.

1180 Engelhardt, Christian (1607-1679).

1181 Bernburg.

1182 Bartimäus (Bibel).

1183 *Übersetzung*: "Vorboten"

1182 Mc 10,46-52

1185 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1186 *Übersetzung*: "usw."

1187 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1188 *Übersetzung*: "Nachricht"

1189 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1190 *Übersetzung*: "bei den Religionsverhandlungen"

1191 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1192 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1193 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

wille, vndt Meinung wehre, daß die reformirten, so wol als die Lutheraner im friede versichert sein sollten. Die Cronen Frangkreich¹¹⁹⁴, vndt Schweden¹¹⁹⁵, nehmen sich nun [[127v]] der Pfälzischen¹¹⁹⁶ Restitution beßer an, alß vorhero.

In Engellandt¹¹⁹⁷, wie auch in Vngarn¹¹⁹⁸, hat es auch das ansehen, alß wann der Allerhöchste, seiner kirchen, wieder etwas ruhe gönnen wollte, derselbe schicke alles, zu seines *heiligen* namhens ehre, vndt derselben besten! Die herren Staden¹¹⁹⁹, vndt Dennemargk¹²⁰⁰, sollen eine alliance¹²⁰¹, beschloßen haben.

Avis¹²⁰² von einem andern orth: daß der grave von Trauttmanßdorf¹²⁰³ in einer Nacht zu Münster¹²⁰⁴, eine große angst außgestanden, in deme er, vndter seinem bette, etwaß zischen hören, vndt darüber, an das fenster gegangen, sich darnach wieder niedergeleget, vndt baldt wieder also sich engstigende, an ein fenster gegangen, vndt nicht bleiben können. Endtlich hette er seinem page geruffen, er solte doch bey ihm bleiben, er wüste nicht wo er vor angst hin solte. Der page hette nichts gesehen, noch gehöret, biß ihn der graf heißen vndter das bette sehen, da hette er eine einbrennende lunte gefunden, welche da sie noch ein halbes stündlein zu brennen, zeit gehabt hette, würde sie auf eine große feuerkugel gekommen sein, vndt den graven mit sampt den Seinigen, vndt dem gantzen [[128r]] losament¹²⁰⁵ apparentlich¹²⁰⁶ zerdrümmert haben. Man gibt vor, es seye eine Iesuitische¹²⁰⁷ practica¹²⁰⁸, welche den Graven¹²⁰⁹ gerne wollten, auß dem wege räumen, weil er in den friedenstractaten¹²¹⁰ den Evangelischen, zu viel nachgegeben. Ist ein glück, daß es noch also entdegkt worden. <Er hat 1000 Ducaten <nebst der impunitet¹²¹¹> dem ansager promittiren¹²¹² lassen, vndt wann es gleich der Thäter selbst wehre?>

Zu Wien¹²¹³, sol auch ein iung, in einem Thurm, eingesperrt sein worden, von den Jesuitem, die ihm zu eßen geben, vndt durch einen heimlichen gang hinein gebracht, darvon sonst niemandt gewußt, auch große promissa¹²¹⁴ gethan, wann ers zu werck richtete, was ihm befohlen. In diesem Thurm an der stadtmawer hat der iunge etzliche mal geruffen in der nacht. O wehe ô weh, vber den

1194 Frankreich, Königreich.

1195 Schweden, Königreich.

1196 Pfalz, Kurfürstentum.

1197 England, Königreich.

1198 Ungarn, Königreich.

1199 Niederlande, Generalstaaten.

1200 Dänemark, Königreich.

1201 *Übersetzung*: "Bündnis"

1202 *Übersetzung*: "Nachricht"

1203 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

1204 Münster.

1205 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

1206 apparentlich: anscheinend.

1207

1208 *Übersetzung*: "Methode"

1209 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

1210 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

1211 Impunitet: Strafflosigkeit.

1212 promittiren: versprechen, zusagen.

1213 Wien.

1214 *Übersetzung*: "Versprechungen"

Münsterischen¹²¹⁵ Frieden. Den Tag hat er sich aber versteckt vndt nicht sehen laßen. Weil nun, die vnderobrigkeit von diesem heimlichen gange, nichtß gewußt, haben sie suchen laßen, vndt nichts finden können, wer? oder waß? in dem vermawerten Thurm sein müste. Endtlich aber, als das Nächtliche geschrey continujret¹²¹⁶, hat man es das gemawer aufgebrochen, vndt den iungen also gefunden, vndt<welcher> alles bekandt, darauß zu ersehen, daß den Loyolisten¹²¹⁷ der Friede vnanstendig.

Gestern seindt 2 wagen voll Schiffbauers verstandige von der großen See zu Köthen¹²¹⁸ ankommen, gehen nach Bregantz¹²¹⁹ an Bodensee¹²²⁰, [[128v]] zum Schwedischen¹²²¹. Ob sich nun die Schiffe, so auf dem Meer, vndt der offenbahren See, gebawet worden, auch auf den Bodensee¹²²² räumen, vndt schicken, wirdt die zeit lernen.

Die herren Schwedische, sollen vor Lindaw¹²²³, schon aufgebrochen sein, vndt in die winterquartier (an itzo, allererst,) gehen.

Die Frantzösische¹²²⁴ armée¹²²⁵ lieget im Wirtemberger landt¹²²⁶, vndt machet reine Tafel, attaquiret Tübingen¹²²⁷.

Daß armistitium¹²²⁸ mit Chur Bayern¹²²⁹, sol zu Vlm¹²³⁰, geschlossen sein.

Die Schweitzer¹²³¹ werben 12000 Mann, zur defension ihrer päße. Wollen Costnitz¹²³² nicht attquiren laßen, auf ihrem grundt vndt bodem, dahin haben auch die Spanischen¹²³³ auß Meylandt¹²³⁴, etzliche 1000 Mann, zum endtsatz geschickt.

Die Insel Meinaw¹²³⁵, hat General Wrangel¹²³⁶, erobert, jm Bodensee.

1215 Münster.

1216 continuiere: (an)dauern.

1217 Gemeint sind die Jesuiten, also die Mitglieder der von Ignatius von Loyola gegründeten "Societas Jesu".

1218 Köthen.

1219 Bregenz.

1220 Bodensee.

1221 Schweden, Königreich.

1222 Bodensee.

1223 Lindau (Bodensee).

1224 Frankreich, Königreich.

1225 *Übersetzung*: "Armee"

1226 Württemberg, Herzogtum.

1227 Tübingen.

1228 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

1229 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

1230 Ulm.

1231 Schweiz, Eidgenossenschaft.

1232 Konstanz.

1233 Spanien, Königreich.

1234 Mailand (Milano).

1235 Mainau, Insel.

1236 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

<Die> herren Staden¹²³⁷, sollen mit dem König in Dennemargk¹²³⁸, eine alliance¹²³⁹ geschlossen haben. Polen¹²⁴⁰ Moßkaw¹²⁴¹, Engellandt¹²⁴², Chur Brandenburg¹²⁴³, vndt andere, mögen auch wol mitt jnteressiret sein.

1237 Niederlande, Generalstaaten.

1238 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

1239 *Übersetzung*: "Bündnis"

1240 Polen, Königreich.

1241 Moskauer Reich (Großrussland).

1242 England, Königreich.

1243 Brandenburg, Kurfürstentum.

Personenregister

- Abija (Bibel)
Agag, König 30
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 18, 42, 43
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 43
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 6
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 23, 31, 35, 37
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 2, 5, 6, 8, 9, 21, 24, 48, 51
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 43
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 7, 17, 38, 46, 51
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 33, 50
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 43
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 43
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 50
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Anna Ursula, Fürstin von 50
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 12, 19, 22, 23, 31, 35, 37, 43, 48, 50
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 2, 22, 22, 48, 50
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 5
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 5, 7, 12, 23, 31, 35, 37, 43
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 12, 19, 28, 48
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 7, 12, 18, 18, 23, 25, 29, 29, 30, 31, 35, 37, 43, 47
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 7, 12, 18, 18, 23, 31, 35, 37, 43, 47
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 5
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 7, 18, 23, 31, 35, 37, 43
Austria, Juan José de 10
Baltasar Carlos, Infant von Spanien und Portugal 11
Banse, Georg 6, 9, 12, 13, 15, 18, 18, 22, 23, 26, 32, 33, 35, 35, 37, 47, 49
Bartimäus (Bibel) 51
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 40
Bayern, Haus (Herzöge bzw. Kurfürsten von Bayern) 40
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 40, 53
Benckendorf, Thomas 12, 13, 13
Benedix, Abraham 19, 47
Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 9
Bergen, Johann von 12, 35
Biedersee, Georg Heinrich von 8, 13
Biedersee, Matthias von 5
Börstel, Ernst Gottlieb von 13
Börstel, Heinrich (1) von 18, 26, 29, 33
Bourbon, Anne-Marie-Louise de 27
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 8, 14, 17, 39, 39
Brandenburg, Haus (Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg) 14, 40
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 17, 17, 32
Brandt, Johann (2) 5, 6, 11, 24, 26, 33, 45, 51
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 41
Burgsdorff, Hans Christoph von 36, 39
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 7, 27, 54
Christina, Königin von Schweden 39
De la Gardie af Läckö, Jakob Pontusson, Graf 7
De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf 7, 16
Douglas of Whittinghame, Robert 14, 23
Eckardt, Hans Friedrich 49
Eggenberg, Johann Anton, Fürst von 23
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 4, 15, 32, 33, 43, 47

Engelhardt, Christian 51
 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 42
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 2, 4, 10, 11, 26, 27, 32, 41, 42, 44, 45, 51
 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 27, 40
 Friedrich, Bartholomäus 24
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 7
 Giegelsberger, Anna Maria 31
 Giegelsberger, Melchisedek 30, 30
 Giegelsberger, Rosina Maria, geb. Schröter 30
 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 17, 25, 28, 30, 30, 30
 Giegelsberger (1), N. N. 30
 Giegelsberger (2), N. N. 31
 Giegelsberger (3), N. N. 31
 Gonzaga, Isabella Clara, geb. Erzherzogin von Österreich 27
 Güder, Philipp 13, 32, 36
 Haberveschl von Habernfeld, Andreas 18
 Halck, Hans Albrecht von 6, 32
 Hanckwitz, Martin 33
 Hatzfeldt, Melchior, Graf von 11
 Herre, Bernhard 20
 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 3
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 41
 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von 2
 Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Dorothea Sophia, Gräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Hohensolms 31
 Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Moritz Friedrich, Graf von 31, 31
 Jahrs, Sebastian 34
 Jena, Christoph von 23, 43
 Jesus Christus 8, 50
 Joel (Bibel)
 Jonius, Bartholomäus 5, 12, 19, 51
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 3, 27, 27
 Kegel, Augustin
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 8, 10, 20, 20, 23, 35, 35
 Kühne, Christian 6
 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 3, 10
 Lentz, Friedrich 6, 17, 19
 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf 5, 10, 19, 21, 21, 23, 28, 28, 34, 35, 35, 38, 39, 46, 48
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 12, 35
 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers 40
 Loyola, Ignacio de
 Ludwig, Paul 28
 Mansfeld-Eisleben, Johann Georg, Graf von 49
 Marggraf, Daniel 11, 19
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich 11
 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg 40
 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 27
 Mechovius, Joachim 6, 12, 15, 18, 18, 22, 26, 32, 33, 37, 47
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 41
 Melander, Peter 11
 Mesmes, Claude de 14
 Milag(ius), Martin 9, 13, 15, 24, 31, 37, 41, 44, 51
 Mortaigne, Gaspard Corneille de 14, 23
 Morzin, Rudolf, Graf von 29, 30
 N. N., Christian (2) 17
 Nassau-Dillenburg, Katharina, Gräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 33
 Nassau-Dillenburg, Sophia Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 2
 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien) 17
 Oberlender, Johann Balthasar 18, 22, 24, 49
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 45
 Österreich, Claudia, Erzherzogin von, geb. Medici 27
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 10, 11, 21, 42, 51

Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 11, 20, 27, 42, 45
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 40, 40
 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der 11
 Pfalz-Neuburg, Anna Katharina Konstanze, Pfalzgräfin von, geb. Prinzessin von Polen 11
 Pfalz-Simmern, Anna, Pfalzgräfin von, geb. Gonzaga di Nevers 40
 Pfalz-Simmern, Eduard, Pfalzgraf von 40
 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 40
 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von 40
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 40
 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von 48
 Pfau, Kaspar (1) 20
 Philipp IV., König von Spanien 10, 27
 Rákóczi, Georg I. 7, 27
 Reichard, Valentin 38
 Rindtorf, Abraham von 9, 13, 19, 20
 Sachse, Daniel 25
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 39, 39
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 7
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 41
 Samuel (Bibel) 30
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg-Harzgerode 22, 48
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst 7
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 7
 Schmidt, Christian 14, 20, 20, 34
 Schnegel, Christoph 2
 Schrattenbach, Balthasar von 50
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 2, 13, 23, 38, 42
 Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 21, 48
 Servien, Abel 3, 11
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 43
 Sommer, Heinrich
 Sötern, Philipp Christoph von 40
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 12, 47
 Theopold, Konrad 5, 19
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 41, 52, 52
 Werder, Dietrich von dem 4, 20, 23
 Werder, Gebhard Paris von dem 20
 Werth, Johann, Graf von 35
 Witzscher, Hans Christoph von 7
 Wladislaw IV., König von Polen 11, 16, 44
 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 3, 12, 14, 18, 20, 20, 23, 35, 53
 Zaunschleiffer, Elisabeth, geb. Curdes 4

Ortsregister

- Aken 18
Altenburg 47, 50
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 22, 27
Amsterdam 44
Anhalt, Fürstentum 4, 8, 18, 20, 30, 42
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 4, 33
Anhalt-Dessau, Fürstentum 33
Anhalt-Köthen, Fürstentum 33
Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 13, 16, 23, 34
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 33
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 31, 37, 41
Baalberge 24
Ballenstedt 2, 4, 6, 15, 21, 23, 28, 28, 34, 36, 38, 46, 48
Basel 41
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 40, 40, 42
Bentheim (Bad Bentheim) 23
Bergstraße 40
Berlin 15, 17, 32, 42
Bernburg 5, 15, 19, 29, 34, 37, 37, 45, 49, 50, 51
Bernburg, Amt 20
Blesiussee 22
Bode, Fluss 30
Bodensee 3, 43, 53, 53
Brandenburg, Kurfürstentum 3, 13, 15, 24, 41, 54
Brasilien 26
Bregenz 10, 14, 16, 53
Bremen 50
Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 39
Burg, Amt 39
Candia (Irákleion) 10
Canea (Chania) 27
Cörmigk 38, 45
Dahme, Amt 39
Dalmatien 16
Dänemark, Königreich 44, 52
Dessau (Dessau-Roßlau) 4, 5, 18, 22, 32, 36
Dohndorf 51
Dröbel 36
Duderstadt 46
Egeln, Amt 39
Eichsfeld 8
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 9
England, Königreich 3, 15, 52, 54
Falkenstein, Amt 21
Flandern, Grafschaft 26, 44
Flensburg 7
Frankreich, Königreich 3, 10, 14, 14, 15, 16, 26, 40, 41, 44, 52, 53
Gatersleben 36
Gernrode 36
Goldene Aue 48
Graubünden (Freistaat der Drei Bünde) 16
Habsburgische Erblande (österreichische Linie) 41
Hakel 39
Halberstadt 12, 14, 34, 35, 36
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 14, 39, 42
Halle (Saale) 15, 26, 32
Harz 23, 28
Harzgerode 2, 21, 36, 48, 50
Hasselfelde 28
Hecklingen 25
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 15, 26, 41
Heringen (Helme) 21, 48
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 24, 51
Hinterpommern 14
Holstein, Herzogtum 7
Hoym 39, 46
Ilbersdorf 30
Innsbruck 27
Irland, Königreich 15, 27, 44
Italien 10, 15, 16, 26
Jülich, Herzogtum 39
Jüterbog, Amt 39
Kassel 3
Katalonien, Fürstentum 15, 26
Kleve 17
Kleve, Herzogtum 40
Könnern 38

Konstanz 53
 Köthen 4, 15, 18, 20, 20, 21, 22, 22, 25, 26, 27, 28, 29, 31, 32, 33, 35, 36, 38, 38, 42, 47, 49, 53
 Kreta (Candia), Insel 2, 10, 16
 Leiden 49, 50
 Leipzig 12, 12, 19, 26, 35, 48, 50
 Lindau (Bodensee) 3, 10, 43, 53
 Magdeburg 39
 Magdeburg, Erzstift 8, 14, 39
 Mailand (Milano) 53
 Mainau, Insel 43, 53
 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift) 40
 Mansfeld 5
 Minden, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 14
 Moskauer Reich (Großrussland) 27, 44, 54
 Mühlhausen 8
 Münster 26, 32, 43, 52, 53
 Niederlande, Spanische 11, 27
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 11, 14, 15, 33, 43, 44
 Nienburg (Saale) 25, 29, 29, 30, 30
 Norburg (Nordborg) 7
 Nordhausen 8, 28, 34
 Novigrad (Cittanova) 27
 Nürnberg 10, 15
 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 25, 40
 Osmanisches Reich 10, 16, 27, 44
 Osnabrück 26, 32, 39, 43
 Paris 15
 Pfalz, Kurfürstentum 30, 40, 52
 Plötzkau 5, 48
 Polen, Königreich 3, 44, 54
 Pommern, Herzogtum 14
 Portugal, Königreich 26
 Preßburg (Bratislava) 26
 Preußen, Herzogtum 40
 Preußnitz 30
 Quedlinburg 8, 34, 46, 48
 Querfurt, Amt 39
 Rammelburg 21
 Rammelburg, Amt 46
 Ratzeburg, Hochstift 41
 Reinstedt 17, 25
 Retimo (Rethymno) 27
 Saale, Fluss 9, 13, 13
 Sachsen, Kurfürstentum 25
 Sandersleben 9
 Schlesien, Herzogtum 14
 Schottland, Königreich 15
 Schweden, Königreich 3, 4, 7, 7, 10, 12, 14, 14, 16, 16, 24, 25, 39, 41, 41, 43, 52, 53
 Schweiz, Eidgenossenschaft 3, 10, 16, 53
 Sixdorf 45
 Spanien, Königreich 3, 14, 15, 16, 26, 41, 44, 53
 Stiege 28
 Stockholm 16
 Stolberg (Harz) 17, 21
 Strelitz (Strelitz-Alt) 42
 Suda (Souda) 10
 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg) 21
 Tecklenburg 31, 39
 Tübingen 53
 Ulm 43, 53
 Ungarn, Königreich 11, 44, 52
 Unterpfalz (Rheinpfalz) 40
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 2, 16, 16, 27, 44
 Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 39
 Waldau 11
 Warschau (Warszawa) 44
 Weißenburg in Bayern 10
 Wernigerode 38
 Westfalen 12, 22
 Wien 15, 42, 52
 Wismar 41
 Württemberg, Herzogtum 10, 53
 Zara (Zadar) 2
 Zerbst 18, 22, 32, 34, 37, 43, 50

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 4,
15, 28
Anhalt, Landstände 4, 21, 22, 23, 31, 33, 35,
36, 38, 42, 45, 47
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 3, 27
Halberstadt, Domkapitel 41, 42
Heiliges Römisches Reich,
Reichskammergericht 41
Irische Katholische Konföderation
(Konföderation von Kilkenny) 27, 44
Jesuiten (Societas Jesu) 27
Niederlande, Generalstaaten 3, 26, 41, 52, 54
Polen, Stände der Rzeczpospolita 16
Ungarn, Stände 2, 26